Gebrauchsanweisung

Quality, Design and Innovation

home.liebherr.com/fridge-manuals

LIEBHERR

Inhalt

1 Allgemeine Sicherheitshinweise..... 3
1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung..... 3
1.2 Vorhersehbare Fehlanwendung..... 3
1.3 Nutzergruppe..... 3
1.4 Warnhinweise - Gefahren für den Benutzer..... 3
1.5 Störungen, Beschädigungen und Reparaturen..... 4
1.6 Entsorgungshinweise..... 4
1.7 Konformität..... 4
1.8 Klimaklassen..... 4
1.9 SVHC-Stoffe gemäß REACH-Verordnung..... 5
1.10 EPREL-Datenbank..... 5
1.11 Open-Source-Lizenzen..... 5
1.12 Ersatzteile..... 5
1.13 Warnstufen..... 5

2 Gerät auf einen Blick..... 5
2.1 Lieferumfang..... 5
2.2 Geräte- und Ausstattungsübersicht..... 5
2.3 Variable Kühlteilregulierung..... 5
2.4 SmartDevice..... 5

3 Aufstellen und Anschließen..... 6
3.1 Aufstellbedingungen..... 6
3.2 Gerätemaße..... 6
3.3 Nischenmaße..... 7
3.4 Möbelfront..... 7
3.5 Gerät transportieren..... 8
3.6 Gerät auspacken..... 8
3.7 Auszugswagen ausrichten..... 8
3.8 Nischeneinbau..... 9
3.9 Möbeltüren montieren..... 11
3.10 Nach dem Einbau..... 15
3.11 Gerät an Stromversorgung anschließen..... 15
3.12 Verpackung entsorgen..... 16

4 Funktionsweise des Touch & Swipe-Displays..... 16
4.1 Navigation und Symbolerklärung..... 16
4.2 Menüs..... 16
4.3 Ruhemodus..... 17

5 Inbetriebnahme..... 17
5.1 Gerät einschalten (Erstinbetriebnahme)..... 17

6 Lagerung..... 17
6.1 Hinweise zur Lagerung..... 17
6.2 Kühlteil mit Auszugswagen..... 18
6.3 Lagerzeiten..... 18

7 Energie sparen..... 18

8 Bedienung..... 19
8.1 Bedien- und Anzeigeelemente..... 19
8.1.1 Statusanzeige..... 19
8.1.2 Anzeigesymbole..... 19
8.2 Gerätefunktionen..... 19
8.2.1 Hinweise zu den Gerätefunktionen..... 19
Gerät aus- und einschalten..... 19
Temperatur..... 19
SuperCool..... 20
HolidayMode..... 20
SabbathMode..... 21
EnergySaver..... 22
CleaningMode..... 22
Kindersicherung..... 22
Sprache..... 23
Temperatureinheit..... 23
Display-Helligkeit..... 23
WLAN..... 24
Geräte- und Softwareinformation..... 25
Türalarm..... 25
Demomodus..... 25
Zurücksetzen auf Werkseinstellungen..... 26
8.3 Meldungen..... 26
8.3.1 Überblick über Warnungen..... 26
8.3.2 Warnungen beenden..... 27
8.3.3 Überblick über Erinnerungen..... 27
8.3.4 Erinnerungen beenden..... 28

9 Ausstattung..... 28
9.1 Schubfächer..... 28
9.2 Auszugswagen..... 28

10 Wartung..... 29
10.1 Auszugssysteme zerlegen / montieren..... 29
10.2 Gerät abtauen..... 30
10.3 Gerät reinigen..... 30

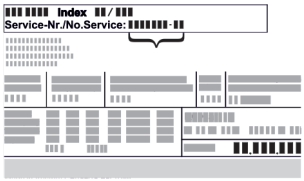
11 Kundenhilfe..... 30
11.1 Technische Daten..... 30
11.2 Betriebsgeräusche..... 31
11.3 Technische Störung..... 31
11.4 Kundenservice..... 32
11.5 Typenschild..... 32

12 Außer Betrieb setzen..... 32

13 Entsorgung..... 32
13.1 Gerät für die Entsorgung vorbereiten..... 32
13.2 Gerät umweltfreundlich entsorgen..... 33

Der Hersteller arbeitet ständig an der Weiterentwicklung aller Typen und Modelle. Bitte haben Sie deshalb Verständnis dafür, dass wir uns Änderungen in Form, Ausstattung und Technik vorbehalten müssen.

Symbol	Erklärung
	**Anleitung lesen** Um alle Vorteile Ihres neuen Gerätes kennenzulernen, lesen Sie bitte die Hinweise in dieser Anweisung aufmerksam durch.

Symbol	Erklärung
	**Zusätzliche Informationen im Internet** Die digitale Anleitung mit ergänzenden Informationen und in weiteren Sprachen finden Sie im Internet über den QR-Code auf der Vorderseite der Anleitung oder über Eingabe der Servicenummer unter **home.liebherr.com/fridge-manuals**. Die Servicenummer finden Sie auf dem Typenschild:  *Fig.* Beispielhafte Darstellung
	**Gerät prüfen** Prüfen Sie alle Teile auf Transportschäden. Wenden Sie sich bei Beanstandungen an den Händler oder Kundendienst.
	**Abweichungen** Die Anleitung ist für mehrere Modelle gültig, Abweichungen sind möglich. Abschnitte, die nur auf bestimmte Geräte zutreffen, sind mit einem Sternchen (*) gekennzeichnet.
	**Handlungsanweisungen und Handlungsergebnisse** Handlungsanweisungen sind mit einem ▶ gekennzeichnet. Handlungsergebnisse sind mit einem ▷ gekennzeichnet.
	**Videos** Videos zu den Geräten sind auf dem YouTube-Kanal der Liebherr-Hausgeräte verfügbar.

Open-Source-Lizenzen:

Das Gerät enthält Softwarekomponenten, die Open-Source-Lizenzen verwenden. Informationen zu verwendeten Open-Source-Lizenzen können Sie hier abrufen: **home.liebherr.com/open-source-licences**

Diese Benutzerinformation gilt für folgende Geräte:

URDd	375i

1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Bewahren Sie diese Benutzerinformation sorgfältig auf, damit Sie jederzeit auf sie zurückgreifen können.

Wenn Sie das Gerät weitergeben, dann reichen Sie diese Benutzerinformation an Nachbesitzer:innen weiter.

Um das Gerät ordnungsgemäß und sicher zu verwenden, lesen Sie diese Benutzerinformation vor der Installation und Benutzung sorgfältig. Befolgen Sie stets die darin enthaltenen Anweisungen, Sicherheitshinweise und Warnhinweise. Sie sind wichtig, damit Sie das Gerät sicher und einwandfrei installieren und betreiben können.

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

- Dieses Gerät ist für den Gebrauch im Haushalt und in ähnlichen Anwendungsbereichen vorgesehen wie z. B.:
  - Personalküchenbereichen in Läden, Büros und anderen Arbeitsbereichen
  - in der Landwirtschaft und von Gästen in Hotels, Motels und anderen Unterkünften
  - Frühstückspensionen
  - im Catering und ähnlichem Großhandelseinsatz
- Weitere Verwendungen:
  - Dieses Gerät ist nicht für das Einfrieren von Lebensmitteln geeignet.
  - Dieses Gerät eignet sich zum integrierten Untertischeinbau.
  - Alle anderen Anwendungsarten sind unzulässig.

1.2 Vorhersehbare Fehlanwendung

Folgende Anwendungen sind ausdrücklich verboten:

- Lagerung und Kühlung von:
  - Chemisch instabilen, brennbaren oder ätzenden Substanzen
  - Explosionsfähigen Stoffen, wie zum Beispiel Aerosolbehälter mit brennbarem Treibgas
  - Medikamenten, Blutplasma, Laborpräparaten oder ähnlichen der Medizinprodukterichtlinie 2007/47/EG zu Grunde liegenden Stoffen und Produkten
- Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen

Eine unsachgemäße Verwendung des Geräts führt zu Schädigung oder Verderb der eingelagerten Lebensmittel.

1.3 Nutzergruppe

- Dieses Gerät darf nicht von Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder Personen mit mangelnder Erfahrung und mangelnden Kenntnissen benutzt werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder der Gebrauch des Gerätes wurde ihnen erklärt. Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Kinder im Alter von 3 bis 8 Jahren dürfen das Kühl-/Gefriergerät be- und entladen.

1.4 Warnhinweise - Gefahren für den Benutzer

- WARNUNG: Lüftungsöffnungen im Gerätegehäuse oder in Einbauten hindernisfrei halten.
- WARNUNG: Zum Beschleunigen des Abtauvorgangs keine anderen mechanischen Einrichtungen oder sonstigen Mittel als die vom Hersteller empfohlenen benutzen.
- WARNUNG: Kältemittelkreislauf nicht beschädigen.
- WARNUNG: Keine elektrischen Geräte innerhalb des Kühl-/Gefrierfachs betreiben, die nicht der vom Hersteller empfohlenen Bauart entsprechen.
- WARNUNG: Bei der Aufstellung des Geräts ist sicherzustellen, dass die Netzanschlussleitung nicht eingeklemmt oder beschädigt wird.
- WARNUNG: Ortsveränderliche Mehrfachsteckdosen oder Netzteile nicht an der Rückseite des Geräte platzieren.

Nach erfolgtem Geräteeinbau muss es weiterhin möglich sein, das Gerät vom Netz zu trennen.

- Zugänglicher Netzstecker (über, unter oder neben dem Gerät)
- Auslösen der Sicherung in der Gebäude-Installation in Übereinstimmung mit den Errichtungsbestimmungen.



WARNUNG: Brandgefahr/feuergefährliche Stoffe.

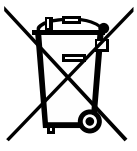
Das Symbol befindet sich am Verdichter und kann auch an weiteren Stellen am Gerät abgebildet sein. Es kennzeichnet die Gefahr vor feuergefährlichen Stoffen. Den Aufkleber nicht entfernen.

- Je mehr Kältemittel im Gerät ist, desto größer muss der Raum sein, in dem das Gerät steht. In zu kleinen Räumen kann bei einem Leck ein brennbares Gas-Luft-Gemisch entstehen. Pro 8 g Kältemittel muss der Aufstellraum mindestens 1 m^3 groß sein. Angaben zum enthaltenen Kältemittel stehen auf dem Typenschild im Geräteinnenraum.
- Die Flächen, die mit Lebensmitteln und zugänglichen Ablaufsystemen in Berührung kommen können, regelmäßig reinigen.
- Rohes Fleisch oder rohen Fisch in sauberen, geschlossenen Behältern verpacken. So verhindern Sie, dass Fleisch oder Fisch andere Lebensmittel berühren oder auf diese tropfen.
- Wenn das Kühl-/Gefriergerät längere Zeit leer steht, das Gerät ausschalten, abtauen, reinigen, trocknen und die Tür offen lassen, um Schimmelbildung zu vermeiden.
- Dauernden Hautkontakt mit kalten Oberflächen oder Kühlgut vermeiden. Zum Schutz z. B. Handschuhe verwenden.
- Alkoholische Getränke oder sonstige Alkohol enthaltende Gebinde nur dicht verschlossen lagern. Eventuell austretender Alkohol kann sich durch elektrische Bauteile entzünden.
- Tür nur für kurze Zeit öffnen. So verhindern Sie, dass die Temperatur im Geräteinnenraum ansteigt.
- Beim Öffnen und Schließen nicht zwischen Tür und Gerät greifen. Finger können eingeklemmt werden.
- WARNUNG: Dieses Gerät ist entsprechend der Gebrauchsanweisung zu befestigen, um Gefahren durch mangelhafte Standfestigkeit auszuschließen.
- Anweisungen zu Einbau, Befestigung, erforderlichen Abmessungen und Anschlüssen beachten. (siehe 3 Aufstellen und Anschließen)

1.5 Störungen, Beschädigungen und Reparaturen

- Netzanschluss mit Kaltgerätestecker:
  Wenn die Netzanschlussleitung dieses Geräts beschädigt wird, muss sie durch eine besondere Anschlussleitung ersetzt werden, die vom Hersteller oder seinem Kundendienst erhältlich ist. Der Wechsel darf vom Kunden vorgenommen werden.
- Reparaturen und Eingriffe am Gerät nur vom Kundenservice oder anderem dafür ausgebildeten Fachpersonal durchführen lassen.
- Bei Störungen und Gerätefehler Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten. Wenn der Netzstecker gezogen wird, immer am Stecker anfassen. Nicht am Kabel ziehen.

1.6 Entsorgungshinweise



Die durchgestrichene Mülltonne weist darauf hin, dass das Gerät nicht über den unsortierten Siedlungsabfall entsorgt werden darf und einer getrennten Erfassung zuzuführen ist. Es enthält Wertstoffe und ist ggf. wiederverwendbar.



Das Symbol kann sich auf dem Kompressor befinden. Es bezieht sich auf das Öl im Kompressor und weist auf folgende Gefahr hin: **Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.** Dieser Hinweis ist nur für das Recycling bedeutsam. Im Normalbetrieb besteht keine Gefahr.



Dieser oder ein ähnlicher Aufkleber kann sich auf der Rückseite des Gerätes befinden. Er verweist darauf, dass sich in der Tür und/oder im Gehäuse Vakuumisolierpaneele (VIP) oder Perlitpaneele befinden. Dieser Hinweis ist nur für das Recycling bedeutsam. Den Aufkleber nicht entfernen.

- Die Entsorgung von ausgedienten Geräten muss deswegen fach- und sachgerecht nach den örtlich geltenden Vorschriften und Gesetzen erfolgen. Das ausgediente Gerät beim Abtransport am Kältekreislauf nicht beschädigen, damit das enthaltene Kältemittel (Angaben auf dem Typenschild) und das Öl nicht unkontrolliert entweichen können.
- Bitte beachten Sie, dass die Löschung evtl. vorhandener, personenbezogener Daten, die Aufgabe des Kunden ist.
- Für Deutschland: Bei den örtlichen Recycling- / Wertstoffhöfen kann das Gerät kostenlos über die Sammelbehälter der Klasse 1 entsorgt werden. Beim Kauf eines neuen Kühl- / Gefriergeräts und einer Verkaufsfläche > 400 m^2 wird das Altgerät auch kostenlos über den Handel zurückgenommen.
- EU: Bitte informieren Sie sich über die Entsorgungsmöglichkeiten von Altgeräten bei Ihren lokalen Behörden.

1.7 Konformität

Der Kältemittelkreislauf ist auf Dichtheit geprüft. Das Gerät entspricht im Einbauzustand den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen sowie entsprechenden Richtlinien.

Für EU-Markt:	Das Gerät entspricht der Richtlinie 2014/53/EU.
Für GB-Markt:	Das Gerät entspricht der Radio Equipment Regulations 2017 SI 2017 No. 1206.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:
www.Liebherr.com

1.8 Klimaklassen

Das Gerät ist je nach Klimaklasse für den Betrieb bei begrenzten Umgebungstemperaturen ausgelegt. Die für Ihr Gerät zutreffende Klimaklasse ist auf dem Typenschild aufgedruckt.

Hinweis

▶ Um einen einwandfreien Betrieb zu gewährleisten, angegebene Umgebungstemperaturen einhalten.

Klimaklasse	für Umgebungstemperaturen von
SN	10 °C bis 32 °C
N	16 °C bis 32 °C
ST	16 °C bis 38 °C
T	16 °C bis 43 °C
SN-ST	10 °C bis 38 °C

Klimaklasse	für Umgebungstemperaturen von
SN-T	10 °C bis 43 °C

1.9 SVHC-Stoffe gemäß REACH-Verordnung

- Unter nachfolgendem Link können Sie prüfen, ob Ihr Gerät SVHC-Stoffe gemäß REACH-Verordnung enthält: https://go.liebherr.com/z3eewm

1.10 EPREL-Datenbank

- Ab dem 1. März 2021 sind die Informationen zu der Energieverbrauchskennzeichnung und den Ökodesign-Anforderungen in der europäischen Produktdatenbank (EPREL) zu finden. Unter folgendem Link https://eprel.ec.europa.eu/ erreichen Sie die Produktdatenbank. Hier werden Sie aufgefordert, die Modellkennung einzugeben. Die Modellkennung finden Sie auf dem Typenschild.

1.11 Open-Source-Lizenzen

- Das Gerät enthält Softwarekomponenten, die Open-Source-Lizenzen verwenden. Informationen zu verwendeten Open-Source-Lizenzen können Sie hier abrufen: home.liebherr.com/open-source-licences

1.12 Ersatzteile

- Die Ersatzteilverfügbarkeit für Funktionsteile und lagerfähige Teile der Ausstattung beträgt 15 Jahre.

1.13 Warnstufen

GEFAHR	Kennzeichnet eine unmittelbar gefährliche Situation, die Tod oder schwere Körperverletzungen zur Folge haben wird, wenn Sie diese nicht vermeiden.
WARNUNG	Kennzeichnet eine gefährliche Situation, die Tod oder schwere Körperverletzung zur Folge haben könnte, wenn Sie diese nicht vermeiden.
VORSICHT	Kennzeichnet eine gefährliche Situation, die leichte oder mittlere Körperverletzungen zur Folge haben könnte, wenn Sie diese nicht vermeiden.
ACHTUNG	Kennzeichnet eine gefährliche Situation, die Sachschäden zur Folge haben könnte, wenn Sie diese nicht vermeiden.
Hinweis	Kennzeichnet nützliche Hinweise und Tipps.

2 Gerät auf einen Blick

2.1 Lieferumfang

Prüfen Sie alle Teile auf Transportschäden. Wenden Sie sich bei Beanstandungen an den Händler oder an den Kundenservice. (siehe 11.4 Kundenservice)

Die Lieferung besteht aus folgenden Teilen:
- Einbaugerät
- Ausstattung (je nach Modell)
- Montagematerial (je nach Modell)
- „Quick Start Guide“
- „Installation Guide“*
- Servicebroschüre

2.2 Geräte- und Ausstattungsübersicht

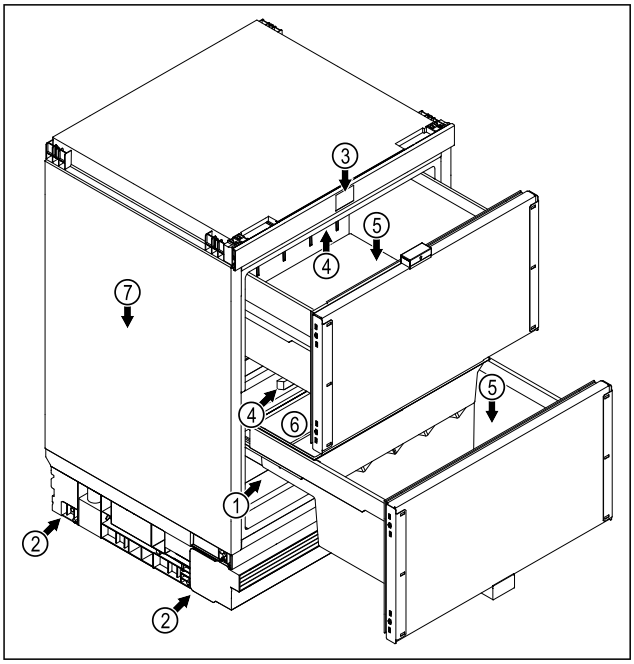


Fig. 1 Beispielhafte Darstellung Vorderseite

Ausstattung

(1) Typenschild
(2) Stellfuß
(3) Bedienelemente und Temperaturanzeige
(4) Innenbeleuchtung
(5) Schubfach
(6) Obst- und Gemüsebox
(7) Tauwasserablauf

2.3 Variable Kühlteilregulierung

Ihr Gerät ist mit einer variablen Kühlteilregulierung (0 °C bis +14 °C) ausgestattet. Damit können Sie die Temperatur im oberen und unteren Auszugswagen unabhängig voneinander einstellen.

Weitere Informationen:
- Temperatur im Auszugswagen einstellen. (siehe Temperatur im oberen Auszugswagen einstellen)
- Hinweise zur Lagerung beachten. (siehe 6.1 Hinweise zur Lagerung)

2.4 SmartDevice

SmartDevice ist die Vernetzungslösung für Ihr Kühlgerät.

Wenn Ihr Gerät SmartDevice-fähig oder dafür vorbereitet ist, können Sie Ihr Gerät schnell und einfach in Ihr WLAN einbinden. Mit der SmartDevice-App können Sie Ihr Gerät von einem mobilen Endgerät aus bedienen. In der SmartDevice-App stehen Ihnen zusätzliche Funktionen und Einstellungsmöglichkeiten zur Verfügung.

SmartDevice-fähiges Gerät:	Ihr Gerät ist SmartDevice-fähig. Um Ihr Gerät mit dem WLAN verbinden zu können, müssen Sie die SmartDevice-App herunterladen.

Weitere Informationen zu SmartDevice: **smartdevice.liebherr.com**

SmartDevice-App herunterladen:

Nach der Installation und Konfiguration der SmartDevice-App können Sie Ihr Gerät mithilfe der SmartDevice-App und der Gerätefunktion WLAN (siehe WLAN) in Ihr WLAN einbinden.

Hinweis
In den folgenden Ländern ist die SmartDevice-Funktion nicht verfügbar: Russland, Weißrussland, Kasachstan.

3 Aufstellen und Anschließen

3.1 Aufstellbedingungen

Die Aufstellbedingungen sind entscheidend, um sicherzustellen, dass Sie Ihr Gerät sicher, effizient und störungsfrei betreiben können.

- Beachten Sie alle Sicherheitshinweise.
- Beachten Sie Aufstellungsort und Position im Raum.

WARNUNG
Brandgefahr durch unsachgemäßes Aufstellen!
Wenn ein Netzkabel oder Stecker die Geräterückseite berührt, kann die Vibration des Geräts das Netzkabel oder den Stecker beschädigen, sodass es zu einem Kurzschluss führt.

▶ Darauf achten, dass sich kein Netzkabel unter dem Gerät verklemmt, wenn Sie das Gerät aufstellen.
▶ Gerät so aufstellen, dass es keine Stecker oder Netzkabel berührt.
▶ An Steckdosen im Geräterückseitenbereich keine Geräte anschließen.
▶ Mehrfach-Steckdosen oder -Verteilerleisten sowie andere elektronische Geräte (wie z.B. Halogen-Trafos) **nicht** an der Rückseite von Geräten platzieren und betreiben.

WARNUNG
Brandgefahr durch Feuchtigkeit!
Wenn stromführende Teile oder die Netzanschlussleitung feucht werden, kann es zu einem Kurzschluss kommen.

▶ Das Gerät ist für den Gebrauch in geschlossenen Räumen konzipiert. Das Gerät nicht im Freien oder im Feuchte- und Spritzwasserbereich betreiben.

WARNUNG
Brandgefahr durch austretendes Kältemittel und Öl!
Das enthaltene Kältemittel ist umweltfreundlich, aber brennbar. Das enthaltene Öl ist ebenfalls brennbar. Entweichendes Kältemittel und Öl können sich bei entsprechend hoher Konzentration und in Kontakt mit einer externen Wärmequelle entzünden.

▶ Rohrleitungen des Kältemittelkreislaufs und Kompressors nicht beschädigen.

3.1.1 Aufstellungsort

- Gerät ausschließlich in geschlossenen Räumen aufstellen und verwenden.
- Gerät nur in eingebautem Zustand betreiben.
- Wenn das Gerät in sehr feuchter Umgebung aufgestellt wird, kann sich auf der Außenseite des Geräts Kondenswasser bilden.
  Immer auf gute Be- und Entlüftung am Aufstellort achten.
- Je mehr Kältemittel im Gerät ist, desto größer muss der Raum sein, in dem das Gerät steht. In zu kleinen Räumen kann bei einem Leck ein brennbares Gas-Luft-Gemisch entstehen. Pro 8 g Kältemittel muss der Aufstellraum mindestens 1 m^3 groß sein. Angaben zum enthaltenen Kältemittel stehen auf dem Typenschild im Geräteinnenraum.
- Der Boden am Standort muss waagerecht und eben sein.

3.1.2 Position im Raum

- Gerät weder im Bereich direkter Sonneneinstrahlung noch neben einer Heizung oder dergleichen einbauen.
- Sie können das Gerät direkt neben einem Backofen einbauen.
- Wenn Sie das Gerät direkt neben einem Backofen einbauen, kann sich der Energieverbrauch geringfügig erhöhen. Dies ist abhängig von der Nutzungsdauer und Nutzungsintensität des Backofens.
- Wenn Sie das Gerät in eine Kochinsel einbauen, können Geräte mit integriertem Abluftsystem das Gerät beschädigen. Achten Sie entweder auf eine separate Luftführung oder installieren Sie eine Trennwand zwischen den Geräten.
- Der Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen ist nicht zulässig.

3.1.3 Einschub unter Arbeitsplatte

- Wenn Sie das Gerät in ein Küchenmöbel einbauen, das auf einem unebenen Boden steht: Küchenmöbel nivellieren.

3.2 Gerätemaße

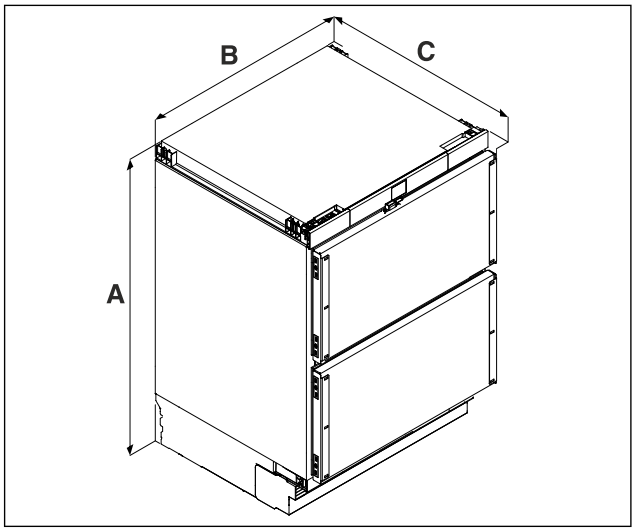


Fig. 2 Beispielhafte Darstellung

(A) Gerätehöhe inklusive Füße
(B) Gerätebreite
(C) Gerätetiefe

A	859 mm
B	597 mm

*** Je nach Modell und Ausstattung**

C	556 mm

A) Typenbezeichnung des Geräts

3.3 Nischenmaße

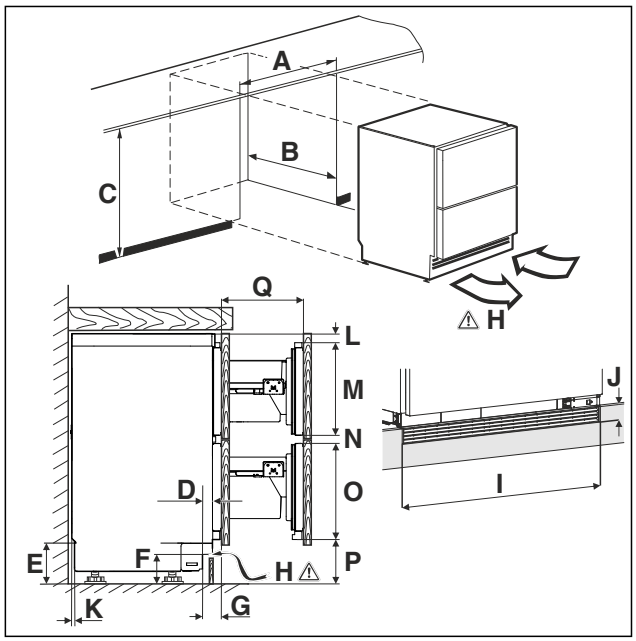


Fig. 3 Beispielhafte Darstellung

(A) Nischenbreite
(B) Nischentiefe
(C) Nischenhöhe
(H) Lüftungsquerschnitt

A	600 mm
B	mind. 560 mm
C	860 mm bis 920 mm
D	11 mm bis 66 mm
E	100 mm bis 160 mm
F	60 mm bis 120 mm
G	54 mm bis 109 mm
H	150 cm²
I	600 mm
J	40 mm
K	18 mm
L	33 mm
M	335 mm
N	29 mm
O	347 mm
P	115 mm bis 175 mm
Q	400 mm

3.4 Möbelfront

3.4.1 Möbelfrontgewicht

ACHTUNG
Beschädigungsgefahr durch zu schwere Möbeltür!
Wenn die Möbeltür zu schwer ist, können Beschädigungen der Scharniere und daraus entstehende Funktionsbeeinträchtigungen nicht ausgeschlossen werden.
▶ Vor Montage der Möbeltür sicherstellen, dass das zulässige Gewicht der Möbeltür nicht überschritten wird.

	Maximales Gewicht der Möbeltür
Auszugswagen	5 kg

3.4.2 Möbeltür

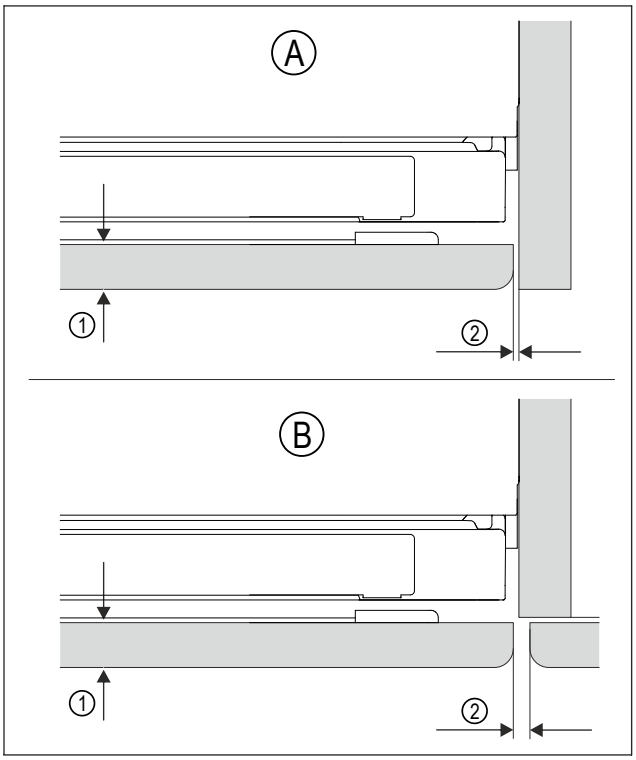


Fig. 4 Beispielhafte Darstellung

(A) Nische mit Wand
(B) Nische mit Nachbarmöbel
(1) Frontdicke
(2) Spaltmaß

Frontdicke	mindestens 16 mm
Spaltmaß	zwischen oberer Möbelfront und Tischplatte mindestens 2 mm zwischen oberer Möbelfront und unterer Möbelfront mindestens 3 mm zu benachbarten (vertikal) Möbelfronten mindestens 3 mm
Die Möbeltür muss plan sein und spannungsfrei montiert werden.	

3.4.3 Möbelfrontenmaße

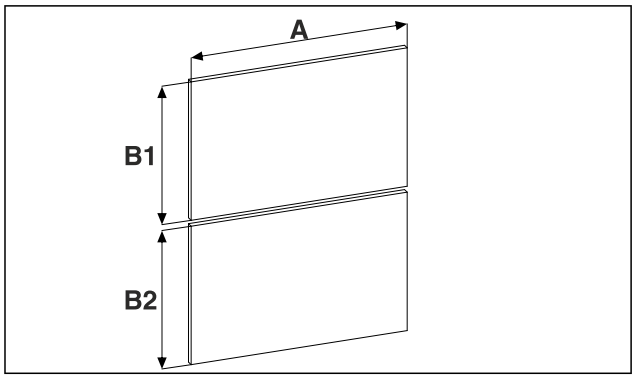


Fig. 5

Nischenhöhe	.. 37..
A	mindestens 595 mm
B1	mindestens 370 mm Auf Kollision zur unteren Möbeltür prüfen.
B2	mindestens 370 mm Maximalwert darf den Lüftungsquerschnitt von 150 cm² nicht unterschreiten.

A) Typenbezeichnung des Geräts

3.5 Gerät transportieren

3.5.1 Gerät zur Erstinbetriebnahme transportieren

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- ❑ Gerät ist verpackt.
- ❑ Gerät steht aufrecht.

▶ Gerät mithilfe von zwei Personen transportieren.
▶ Gerät auspacken. (siehe 3.6 Gerät auspacken)

3.5.2 Gerät nach Erstinbetriebnahme transportieren

Beachten Sie die nachfolgenden Anweisungen, wenn Sie das Gerät nach Erstinbetriebnahme erneut transportieren oder verschieben wollen.

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- ❑ Gerät ist entleert.
- ❑ Gerät steht aufrecht.
- ❑ Gerät mit Tür(en): Tür ist gegen ungewolltes Öffnen gesichert.
- ❑ Gerät mit Auszugswagen: Auszugswagen ist gegen ungewolltes Öffnen gesichert.
- ❑ Gerät ist ausgebaut.

▶ Gerät mithilfe von zwei Personen transportieren.

3.6 Gerät auspacken

ACHTUNG
Beschädigungsgefahr durch Gerätebewegung!
Wenn Sie das Gerät ohne Schutz auf dem Fußboden bewegen, kann das Gerät den Fußboden beschädigen.
▶ Fußboden ausreichend abdecken, bevor Sie die Verpackung des Geräts entfernen.

▶ Gerät und Verpackung prüfen: Bei Verdacht auf Transportschäden vor dem Anschließen den Lieferanten kontaktieren.

ACHTUNG
Sachbeschädigung durch spitze oder scharfe Gegenstände!
Wenn Sie spitze oder scharfe Gegenstände beim Entfernen von Verpackungsmaterial verwenden, können Sie das Gerät beschädigen.
▶ Keine spitzen oder scharfen Gegenstände zum Entfernen von Verpackungsmaterial verwenden.

▶ Verpackungsmaterialien entfernen.

3.7 Auszugswagen ausrichten

Wenn der Auszugswagen nicht gerade ist, dann können Sie den Auszugswagen ausrichten. Diese Einstellung ist ausschließlich für den Fall gedacht, dass der Auszugswagen sich im Laufe der Zeit nicht mehr richtig schließt. Das Ausrichten erfolgt über die Möbelfront.
▶ Behälter entnehmen.

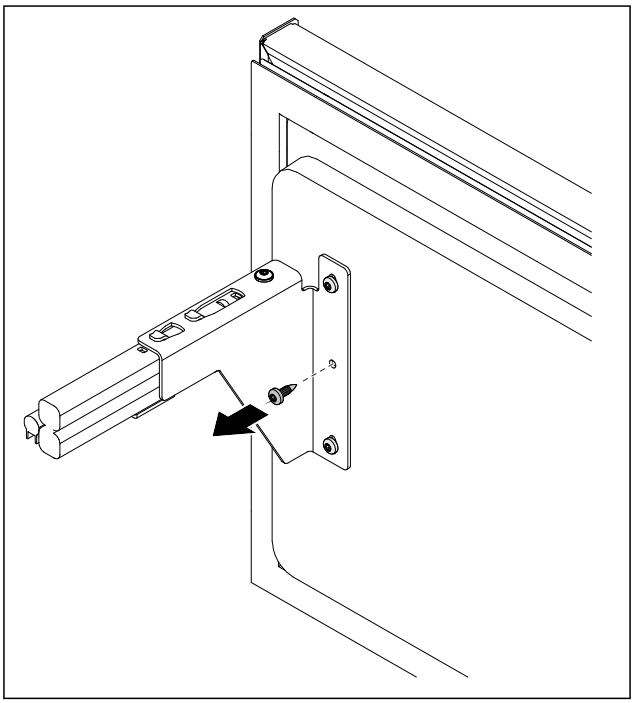


Fig. 6 Beispielhafte Darstellung

▶ Mittlere Schraube entfernen.

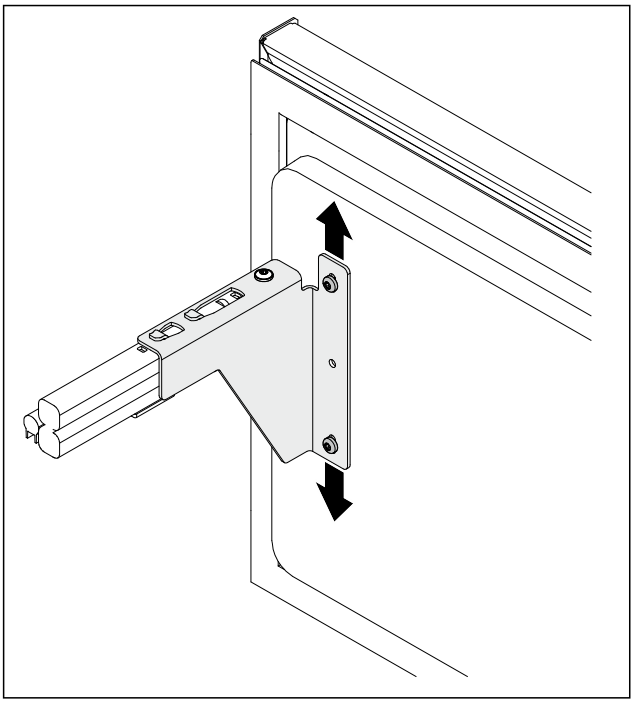


Fig. 7 Beispielhafte Darstellung

- ▶ Schrauben leicht lösen.
- ▶ Auszugswagen mit Befestigungswinkel nach oben oder unten verschieben.
- ▶ Schrauben bis zum Anschlag festziehen.
- ▷ Auszugswagen ist ausgerichtet.

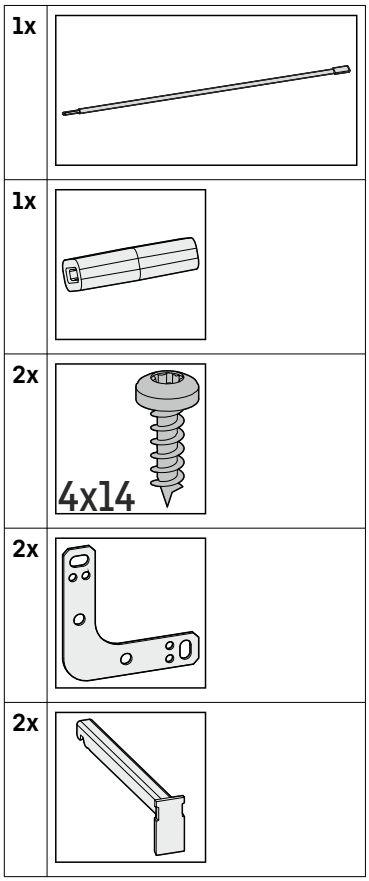
3.8 Nischeneinbau

3.8.1 Werkzeug



Bevor Sie das Gerät in die Nische einbauen, Befestigungsmethode beachten:	
Seitliche Befestigung	**Deckenbefestigung**
Unterbau unter harte Arbeitsplatte wie Granit	Keine Granitplatte
Gerät ist bei voll ausgedrehten Stellfüßen niedriger als die Arbeitsplatte.	Gerät sitzt bei voll ausgedrehten Stellfüßen leicht verspannt unter der Arbeitsplatte.
Möbelseitenwand zur Verschraubung ist vorhanden.	

3.8.2 Lieferumfang



3.8.3 Gerät vorbereiten

- ▶ Kaltgerätebuchse der Netzanschlussleitung vollständig in den Gerätestecker auf der Rückseite des Geräts einstecken.
- ▶ Auf festen Sitz der Kaltgerätebuchse achten.
- ▶ Netzstecker mithilfe einer Schnur zur frei zugänglichen Steckdose verlegen.

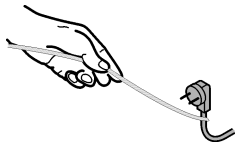


Fig. 8

ACHTUNG
Beschädigungsgefahr durch Verschieben des Geräts!
Wenn Sie das Gerät verschieben, können Sie den Fußboden beschädigen oder Stellfüße des Geräts können abbrechen.
Vor dem Verschieben:
- ▶ Stellfüße ganz eindrehen.
- ▶ Je einen Kartonstreifen (z. B. Verpackung) mit ca. 100 mm x 600 mm unter die Stellfüße legen.

Beim Verschieben:
- ▶ Gerät vorsichtig verschieben.
- ▶ Bei Bodenunebenheiten: Gerät vorsichtig anheben.

Nach dem Verschieben:
- ▶ Kartonstreifen entfernen.

3.8.4 Gerät an der Decke befestigen

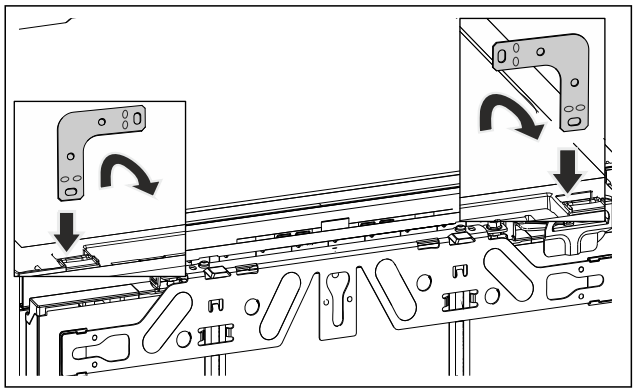


Fig. 9 Beispielhafte Darstellung

▶ Den Winkel in die Aufnahmeöffnung der Gerätedecke einstecken und nach vorne umbiegen.

WARNUNG

Brandgefahr durch Kurzschluss!

▶ Wenn Sie das Gerät in die Nische einschieben: Netzanschlussleitung nicht knicken, einklemmen oder beschädigen.

▶ Gerät nicht mit defekter Netzanschlussleitung betreiben.

▶ Gerät in die Nische einschieben und ausrichten, siehe Punkt (siehe 3.8.6 Gerät ausrichten) .

3.8.5 Gerät seitlich befestigen

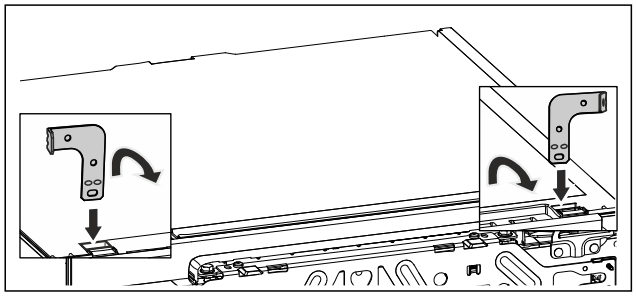


Fig. 10 Beispielhafte Darstellung

▶ Beide Winkel vor der Montage an jeweils einem Ende umbiegen. Die gerade Seite in die Aufnahmeöffnung der Gerätedecke einstecken und nach vorne umbiegen.

WARNUNG

Brandgefahr durch Kurzschluss!

▶ Wenn Sie das Gerät in die Nische einschieben: Netzanschlussleitung nicht knicken, einklemmen oder beschädigen.

▶ Gerät nicht mit defekter Netzanschlussleitung betreiben.

▶ Gerät in die Nische einschieben und ausrichten, siehe Punkt (siehe 3.8.6 Gerät ausrichten) .

3.8.6 Gerät ausrichten

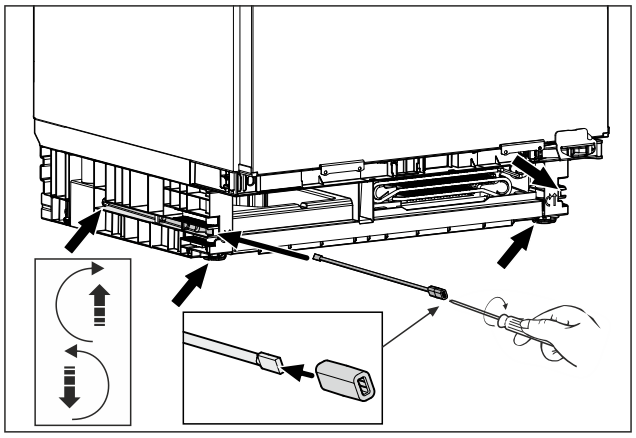


Fig. 11 Beispielhafte Darstellung

▶ Stellfüße bis unter die Arbeitsplatte herausdrehen.

▶ Gerät gerade stehend, mit Hilfe einer Wasserwaage, ausrichten.

▶ Stange mit Adapterstück für eine Demontage des Gerätes aufbewahren.

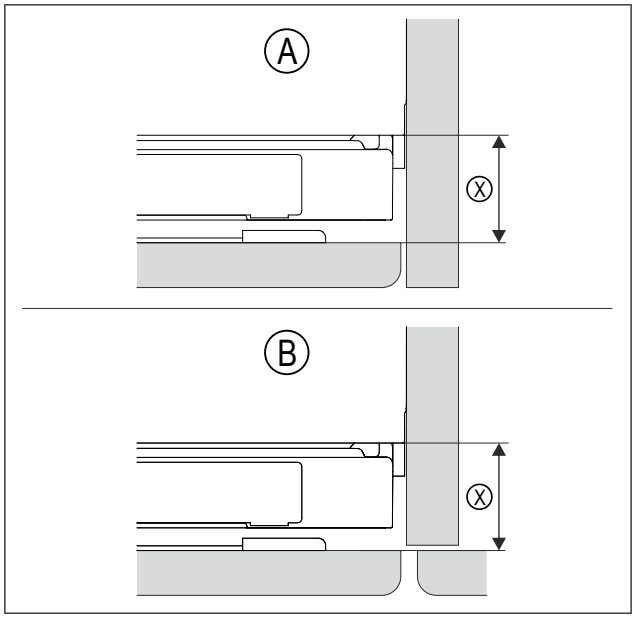


Fig. 12 Beispielhafte Darstellung

(A) Nische mit Wand

(B) Nische mit Nachbarmöbel

(X) ist der Abstand zwischen Gerätekorpus und Rückseite der montieren Möbelfront

▶ Prüfen, dass Abstand (X) der Einbausituation (A) oder (B) entspricht.

(X)	42 mm
Bei fehlender Möbelseitenwand an Arbeitsplatte orientieren.	

▶ Stellfüße wechselseitig maximal herausdrehen. Der Verstellweg beträgt maximal 60 mm.

▷ Gerät ist gerade stehend ausgerichtet.

▷ Das Gerät ist in der Nische, zwischen Boden und Arbeitsplatte, leicht verspannt.

3.8.7 Sockel montieren

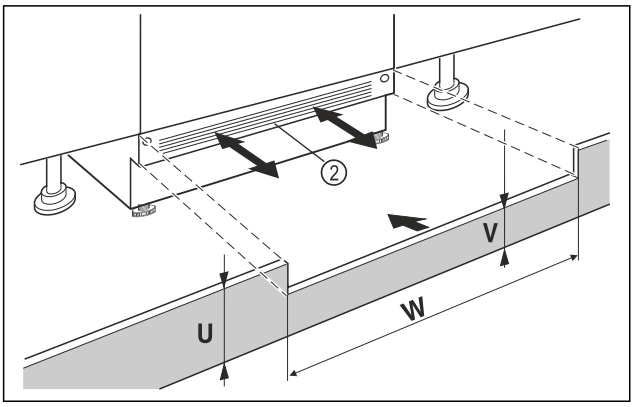


Fig. 13 Beispielhafte Darstellung

- ▶ Gerätesockelblende *Fig. 13 (2)* aufsetzen aber noch nicht fixieren.
- ▶ Möbeltür und Möbelsockelblende zum Testen positionieren
- ▶ Bei sichtbarer Sockelblende *Fig. 13 (2)*, diese so weit nach vorn ziehen, dass Vorderkante Lüftungsgitter und Möbelsockelblende eine Ebene bilden.

-oder-

- ▶ Bei verdeckter Sockelblende *Fig. 13 (2)*, diese ganz nach hinten schieben.

- ▶ Auf komplett freie Lüftungsschlitze achten: Bei Bedarf Höhe der Möbelsockelblende *Fig. 13 (U)* zuschneiden!
- ▷ Entlang der Nischenbreite *Fig. 13 (W)* die Steghöhe *Fig. 13 (V)* unter der Gerätesockelblende *Fig. 13 (2)* einpassen.

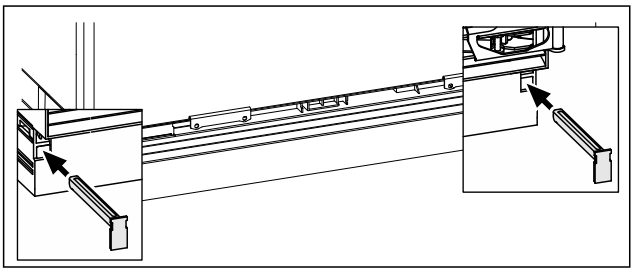


Fig. 14 Beispielhafte Darstellung

- ▶ Gerätesockelblende fixieren: Riegel einsetzen, dabei Gerätesockelblende festhalten.
- ▶ Möbelsockelblende befestigen.

3.8.8 Gerät in der Nische befestigen

Deckenbefestigung:

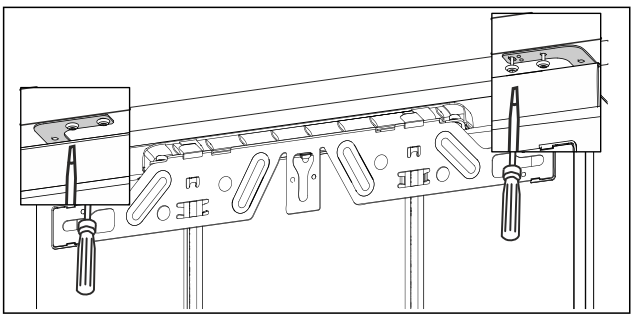


Fig. 15 Beispielhafte Darstellung

- ▶ Für eine Befestigung unter der Arbeitsplatte, die Befestigungswinkel mit jeweils zwei Schrauben unterhalb der Arbeitsplatte anschrauben.

Seitliche Befestigung:

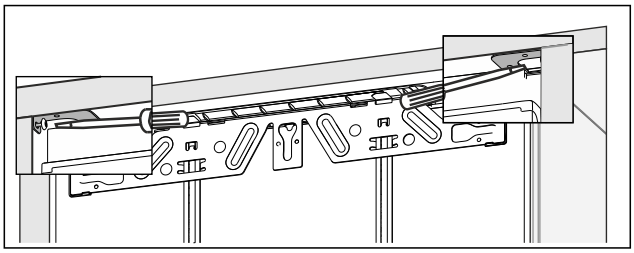
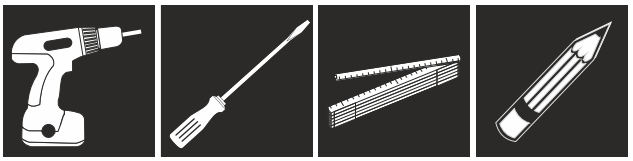


Fig. 16 Beispielhafte Darstellung

- ▶ Für eine seitliche Befestigung, den Befestigungswinkel mit jeweils einer Schraube rechts und links in der Nische anschrauben.

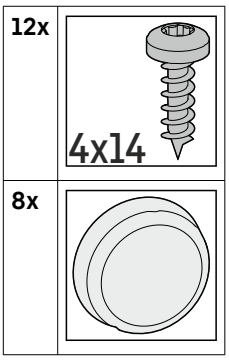
3.9 Möbeltüren montieren

3.9.1 Werkzeug





3.9.2 Lieferumfang



3.9.3 Vorbereitung

Möbeltür:

- ❑ Griff auf die Möbeltür montieren, eine spätere Montage ist nicht mehr möglich.
- ❑ Um das gleichmäßige Herausziehen der Auszugswägen zu gewährleisten, den Griff immer mittig auf die Möbeltür montieren.

3.9.4 Möbeltür oben montieren

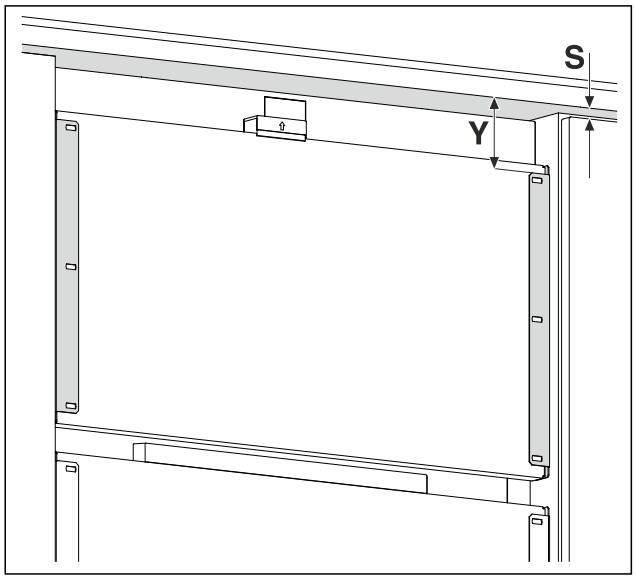


Fig. 17 Beispielhafte Darstellung

▶ Abstand *Fig. 17 (Y)* von Unterkante Möbelfront zum Haltewinkel messen.

▶ Spaltmaß *Fig. 17 (S)* von Unterkante Möbelfront auf obere Kante Möbeltür messen.

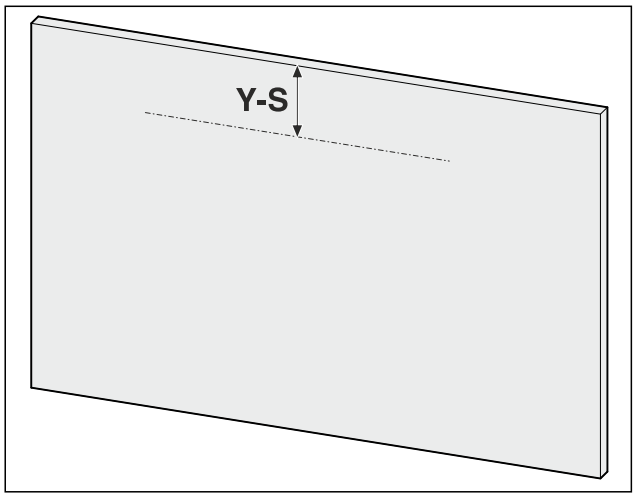


Fig. 18 Beispielhafte Darstellung

▶ Maß (Y-S) auf Möbeltür übertragen.

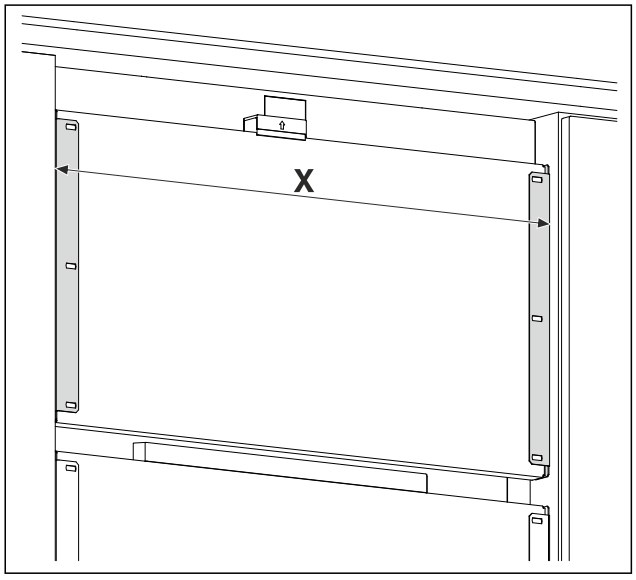


Fig. 19 Beispielhafte Darstellung

▶ Abstand *Fig. 19 (X)* zwischen den Außenkanten der Haltewinkel messen.

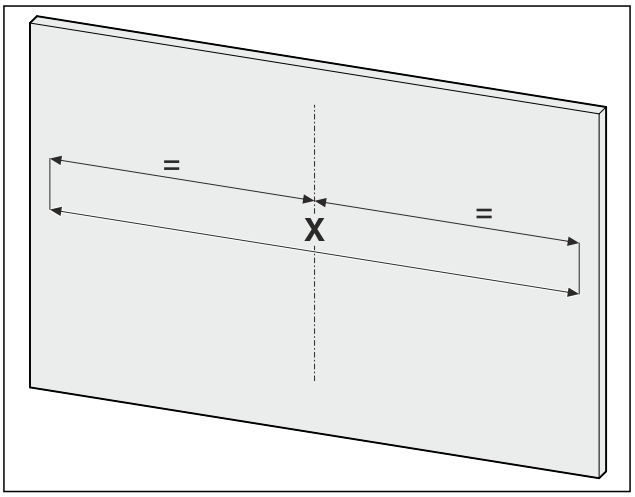


Fig. 20 Beispielhafte Darstellung

▶ Maß auf Möbeltür übertragen.

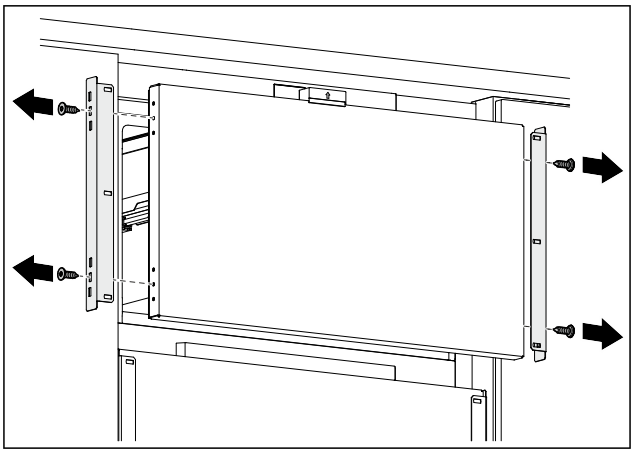


Fig. 21 Beispielhafte Darstellung

▶ Haltewinkel demontieren.

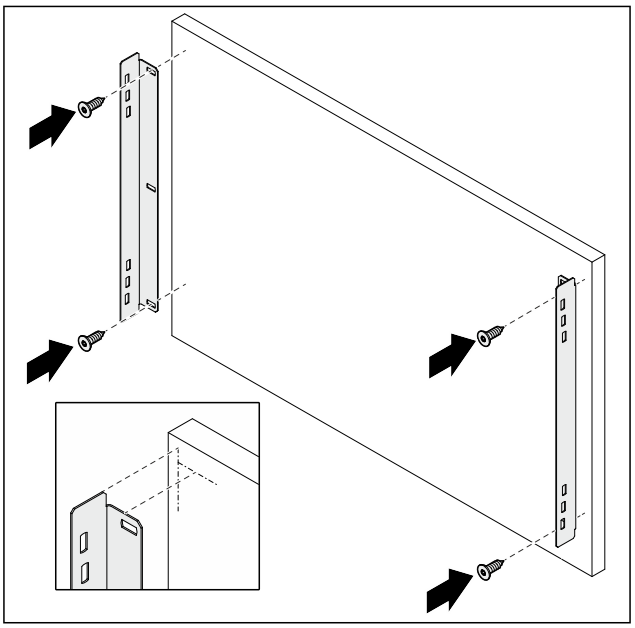


Fig. 22 Beispielhafte Darstellung

▶ Haltewinkel auf Möbeltür montieren.

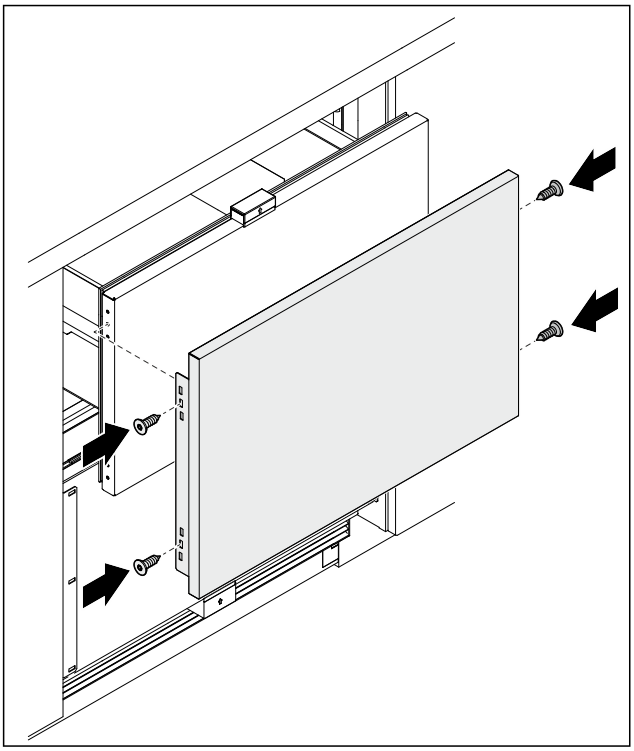


Fig. 23 Beispielhafte Darstellung

▶ Möbeltür auf Auszugswagen montieren.

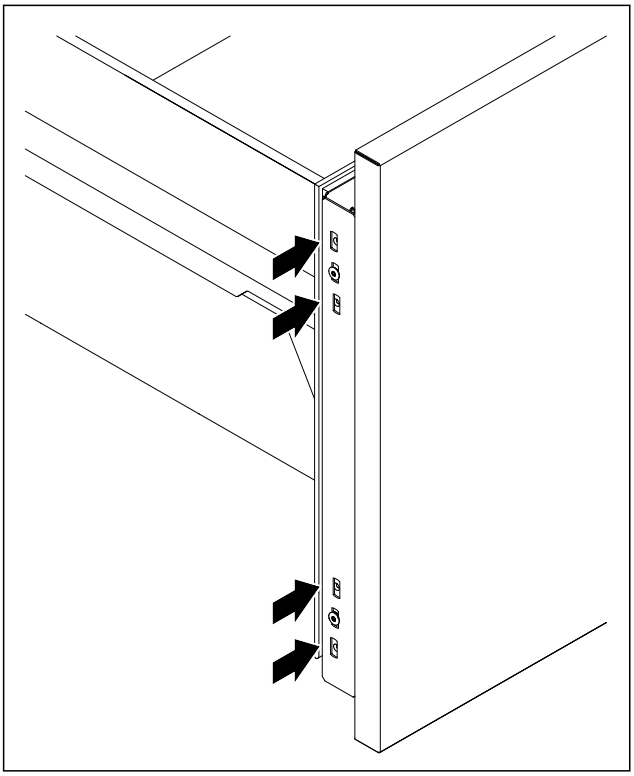


Fig. 24 Beispielhafte Darstellung

▶ Tür über verschiedene Anschraubpositionen ausrichten, indem man die Schrauben von der mittleren auf die untere oder obere Position versetzt.

▷ Möbeltür oben montiert.

3.9.5 Möbeltür unten montieren

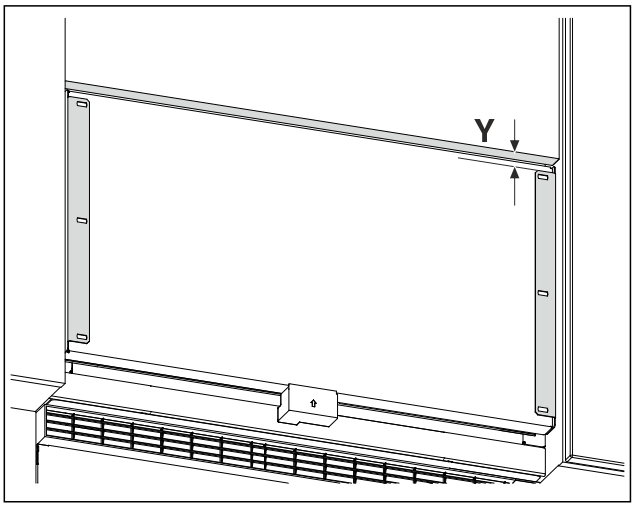


Fig. 25 Beispielhafte Darstellung

▶ Abstand *Fig. 25 (Y)* von Unterkante Möbeltür zum Haltewinkel messen.

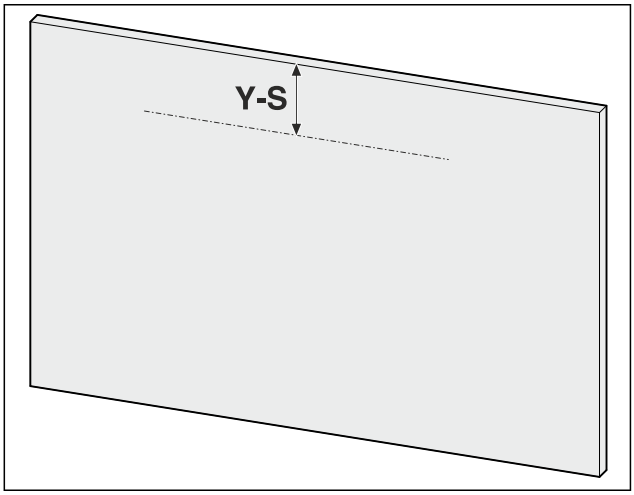


Fig. 26 Beispielhafte Darstellung

(S) gewünschtes Spaltmaß

▶ Maß (Y-S) auf Möbeltür übertragen.

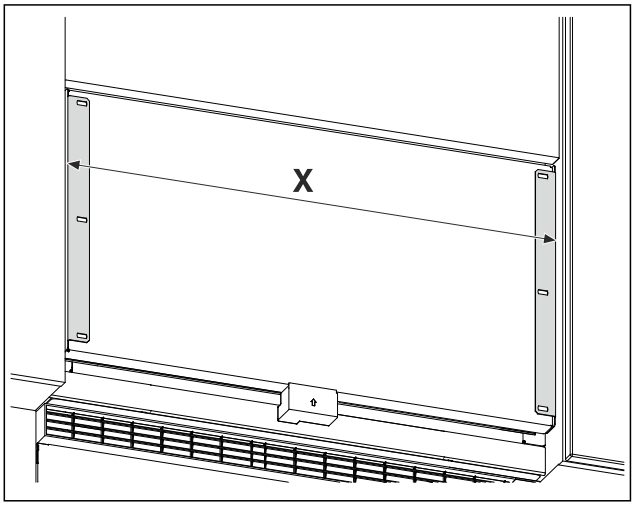


Fig. 27 Beispielhafte Darstellung

▶ Abstand *Fig. 27 (X)* zwischen den Außenkanten der Haltewinkel messen.

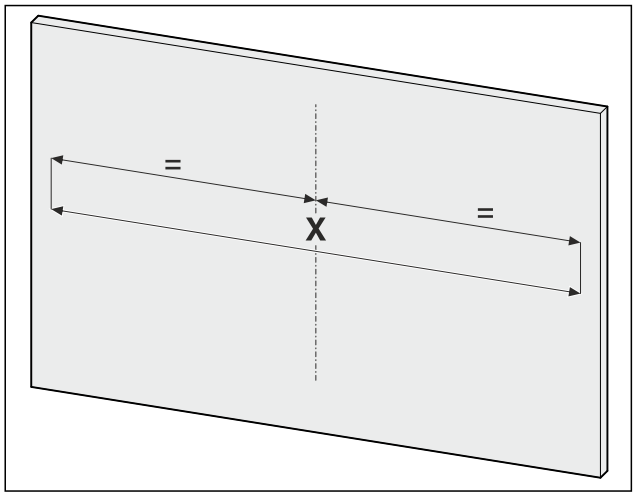


Fig. 28 Beispielhafte Darstellung

▶ Maß auf Möbeltür übertragen.

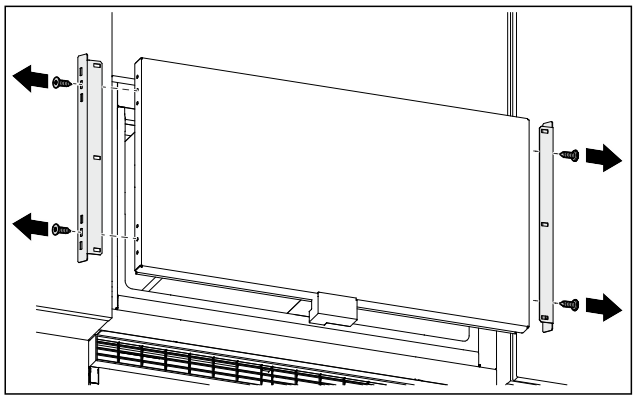


Fig. 29 Beispielhafte Darstellung

▶ Haltewinkel demontieren.

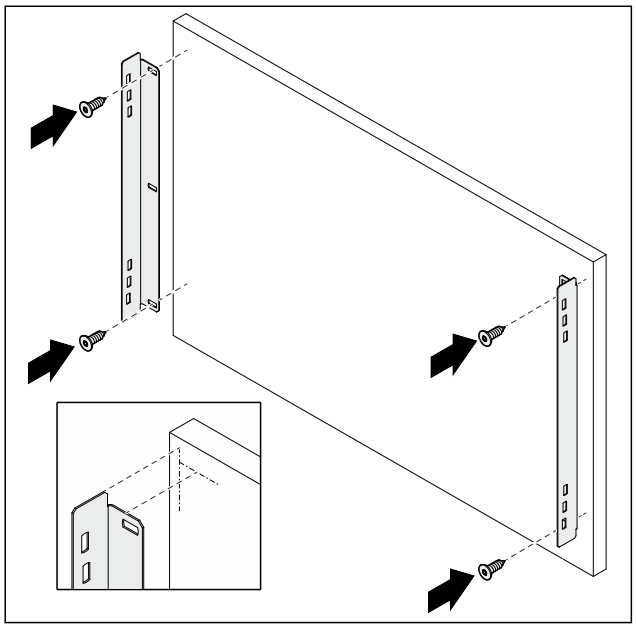


Fig. 30 Beispielhafte Darstellung

▶ Haltewinkel auf Möbeltür montieren.

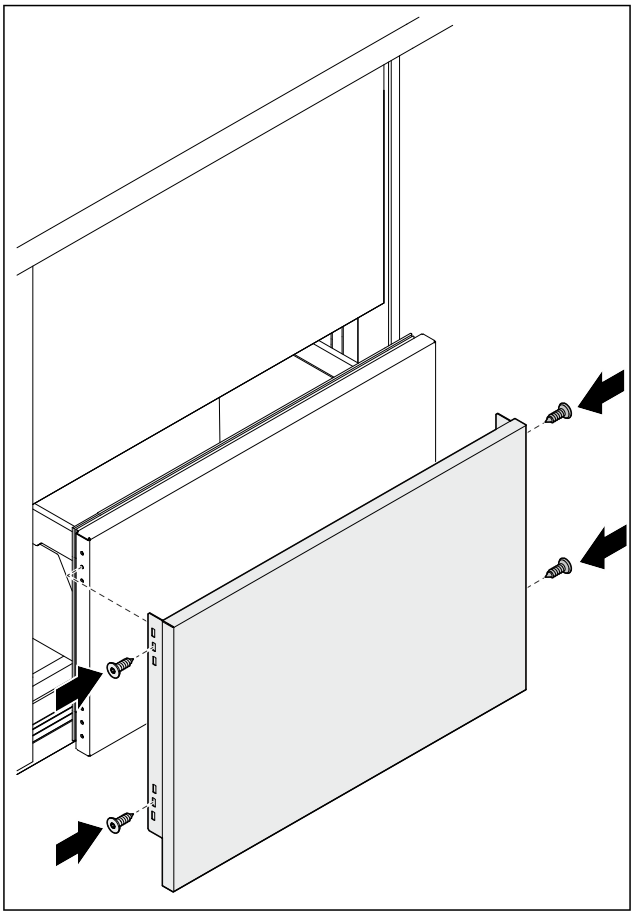


Fig. 31 Beispielhafte Darstellung

▶ Möbeltür auf Auszugswagen montieren.

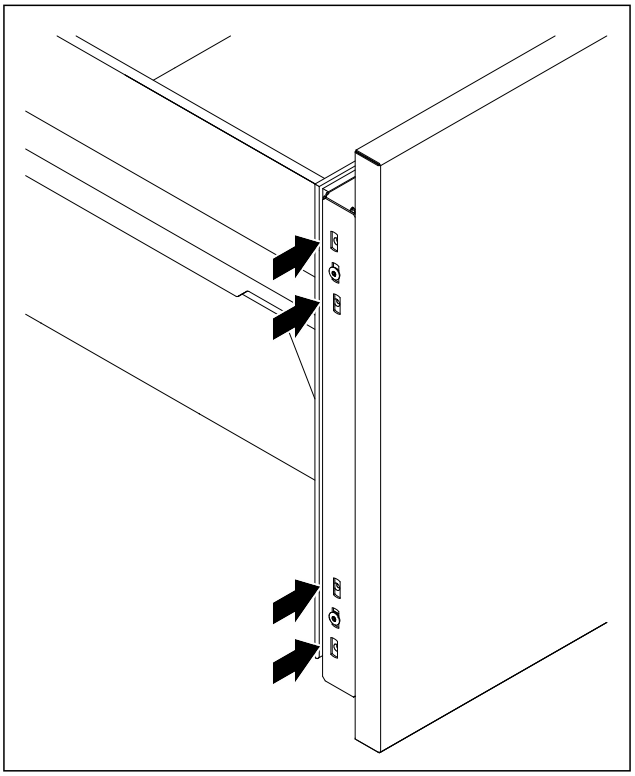


Fig. 32 Beispielhafte Darstellung

▶ Tür über verschiedene Anschraubpositionen ausrichten, indem man die Schrauben von der mittleren auf die untere oder obere Position versetzt.

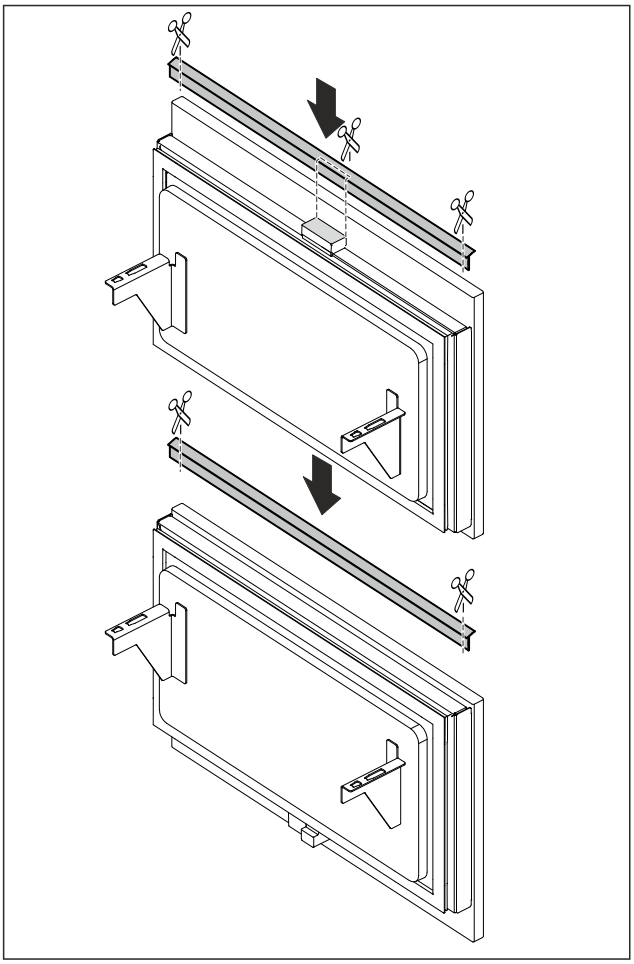


Fig. 33 Beispielhafte Darstellung

▶ Keder auf die gewünschte Länge kürzen und zwischen Gerätetür und Paneel montieren.
▷ Möbeltür unten montiert.

3.10 Nach dem Einbau

▶ Alle Transportsicherungsteile im Innenraum entfernen.

ACHTUNG
Sachbeschädigung durch spitze oder scharfe Gegenstände!
Wenn Sie spitze oder scharfe Gegenstände beim Entfernen von Verpackungsmaterial verwenden, können Sie das Gerät beschädigen.
▶ Keine spitzen oder scharfen Gegenstände zum Entfernen von Verpackungsmaterial verwenden.

▶ Schutzfolien im Innenraum entfernen: Folie flach entlang des Bauteils abziehen, um die Haftungskraft der Folie zu minimieren.
▶ Gerät reinigen. (siehe 10.3 Gerät reinigen)
▶ Typ (Modell, Nummer), Gerätebezeichnung, Geräte-/Seriennummer, Kaufdatum und Händleranschrift notieren.

3.11 Gerät an Stromversorgung anschließen

WARNUNG
Stromschlaggefahr und Verletzungsgefahr durch beschädigtes Gerät oder beschädigte Netzanschlussleitung!
Lebensgefahr und Schnittverletzungen. Wenn das Gerät oder die Netzanschlussleitung beim Transport beschädigt wurden, dann können Sie einen tödlichen Stromschlag erhalten. Sie können sich außerdem an beschädigten Teilen des Gerätegehäuses schneiden.
▶ Gerät und Netzanschlussleitung nach Transport auf Beschädigungen prüfen.
▶ Gerät auf keinen Fall in Betrieb nehmen, wenn Gerät oder Netzanschlussleitung beschädigt sind.
▶ Kundenservice kontaktieren.

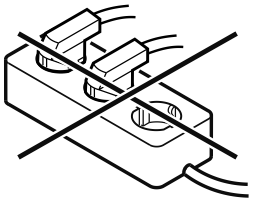
Sie schließen Ihr Gerät mithilfe der separat gelieferten Netzanschlussleitung an das Stromnetz an. Die Netzanschlussleitung hat an einem Ende eine Kaltgerätebuchse und am anderen Ende einen Netzstecker.

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Gerät und Netzanschlussleitung sind unbeschädigt.
- Gerät ist vorschriftsmäßig eingebaut. (siehe 3.8 Nischeneinbau)
- Anforderungen an den elektrischen Anschluss sind eingehalten.
- Maße für den vorschriftsmäßigen Anschluss sind bekannt und eingehalten.
- Netzspannung und Frequenz entsprechen den Angaben auf dem Typenschild.
- Steckdose ist vorschriftsmäßig geerdet und elektrisch abgesichert.
- Auslösestrom der Sicherung liegt zwischen 10 A und 16 A.

ACHTUNG
Beschädigungsgefahr durch unsachgemäßen Betrieb!
Beschädigung der elektrischen Komponenten des Geräts.
▶ Ausschließlich mitgelieferte Netzanschlussleitung verwenden.

WARNUNG
Brandgefahr durch unsachgemäßes Anschließen!
Verbrennungen.
Beschädigungen am Gerät.
▶ Keine Verlängerungskabel verwenden.
▶ Keine Verteilerleisten verwenden.



ACHTUNG
Beschädigungsgefahr durch unsachgemäßes Anschließen!
Beschädigungen am Gerät.
▶ Gerät nicht an Inselwechselrichtern, wie z.B. Solarstromanlagen und Benzingeneratoren, anschließen.

▶ Netzstecker der Netzanschlussleitung an die Spannungsversorgung anschließen. Auf festen Sitz des Netzsteckers in der Steckdose achten.
▷ Wenn innerhalb von 60 Sekunden keine Aktion erfolgt: Standby-Symbol verblasst oder verschwindet.

▷ Gerät ist angeschlossen. Erstinbetriebnahme siehe folgende Kapitel oder Gebrauchsanweisung.

3.12 Verpackung entsorgen

WARNUNG
Erstickungsgefahr durch Verpackungsmaterial und Folien!
▶ Kinder nicht mit Verpackungsmaterial spielen lassen.

Die Verpackung ist aus wiederverwertbaren Materialien hergestellt:
- Wellpappe/Pappe
- Teile aus geschäumtem Polystyrol
- Folien und Beutel aus Polyethylen
- Umreifungsbänder aus Polypropylen
- genagelter Holzrahmen mit Scheibe aus Polyethylen*

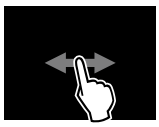
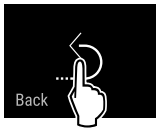
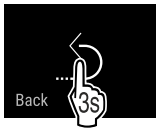
▶ Das Verpackungsmaterial zu einer offiziellen Sammelstelle bringen.

4 Funktionsweise des Touch & Swipe-Displays

Sie bedienen Ihr Gerät mit dem Touch & Swipe-Display. Mit dem Touch & Swipe-Display (im Weiteren Display genannt) wählen Sie Gerätefunktionen durch Tippen oder Wischen aus. Wenn Sie 10 Sekunden lang keine Aktion am Display durchführen, springt die Anzeige entweder zum übergeordneten Menü oder direkt zur Statusanzeige zurück.

4.1 Navigation und Symbolerklärung

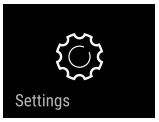
In den Abbildungen werden verschiedene Symbole zur Navigation mit dem Display verwendet. Folgende Tabelle beschreibt diese Symbole.

Symbol	Beschreibung
	**Display kurz berühren:** Funktion aktivieren/deaktivieren. Auswahl bestätigen. Untermenü öffnen.
	**Display mit einer angegebenen Zeitangabe (z. B. 3 Sekunden) lang berühren:** Funktion oder Wert aktivieren/deaktivieren.
	**Nach rechts oder links wischen:** Im Menü navigieren.
	**Zurück-Symbol kurz berühren:** Eine Menüebene zurückspringen.
	**Zurück-Symbol 3 Sekunden lang berühren:** Zur Statusanzeige zurückspringen.
	**Pfeil mit Uhr:** Es dauert mehr als 10 Sekunden, bis die nachfolgende Anzeige im Display erscheint.
	**Pfeil mit Zeitangabe:** Es dauert die angegebene Zeit, bis die nachfolgende Anzeige im Display erscheint.
	**Symbol "Einstellungsmenü öffnen":** Zum Einstellungsmenü navigieren und Einstellungsmenü öffnen. Wenn notwendig: Im Einstellungsmenü zur gewünschten Funktion navigieren. (siehe 4.2.1 Einstellungsmenü öffnen)
	**Symbol "Erweitertes Menü" öffnen:** Zum Erweiterten Menü navigieren und erweitertes Menü öffnen. Wenn notwendig: Im Erweiterten Menü zur gewünschten Funktion navigieren. (siehe 4.2.2 Erweitertes Menü öffnen)
Keine Aktion innerhalb von 10 Sekunden	Wenn Sie 10 Sekunden lang keine Aktion am Display durchführen, springt die Anzeige entweder zum übergeordneten Menü oder direkt zur Statusanzeige zurück.
Tür schließen und wieder öffnen.	Wenn Sie die Tür schließen und sofort wieder öffnen, springt die Anzeige direkt zur Statusanzeige zurück.

Anmerkung: Abbildungen des Displays werden mit englischen Begriffen dargestellt.

4.2 Menüs

Die Gerätefunktionen sind auf verschiedene Menüs verteilt:

Menü	Beschreibung
Hauptmenü	Wenn Sie das Gerät einschalten, dann befinden Sie sich automatisch im Hauptmenü. Von hier aus navigieren Sie zu den wichtigsten Gerätefunktionen, zum Einstellungsmenü und zum Erweiterten Menü.
 Einstellungsmenü	Das Einstellungsmenü enthält weitere Gerätefunktionen zum Einstellen Ihres Geräts.
Erweitertes Menü	Das Erweiterte Menü enthält spezielle Gerätefunktionen zum Einstellen Ihres Geräts. Der Zugang zum Erweiterten Menü ist durch den Zahlencode **1 5 1** geschützt.

4.2.1 Einstellungsmenü öffnen

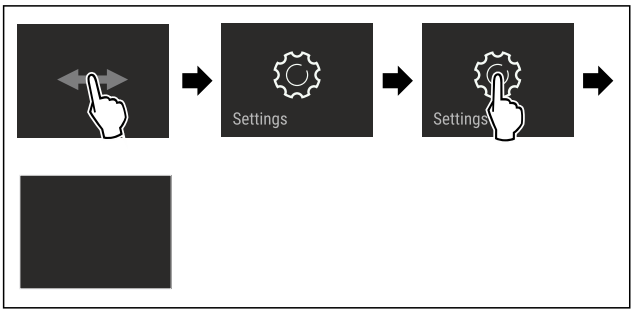


Fig. 34 Beispielhafte Darstellung

▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
▷ Einstellungsmenü ist geöffnet.
▶ Wenn notwendig: Zur gewünschten Funktion navigieren.

4.2.2 Erweitertes Menü öffnen



Fig. 35

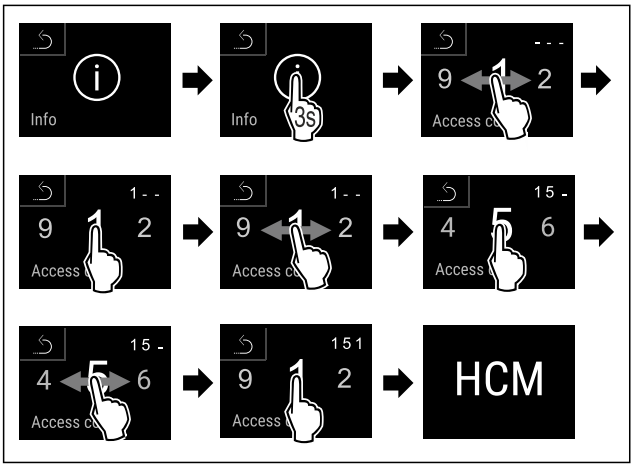


*Fig. 36 Beispielhafte Darstellung, Zugang mit Zahlencode **151***

▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
▷ Erweitertes Menü ist geöffnet.
▶ Wenn notwendig: Zur gewünschten Funktion navigieren.

4.3 Ruhemodus

Wenn Sie das Display 1 Minute nicht berühren, dann wechselt das Display in den Ruhemodus. Im Ruhemodus ist die Anzeigehelligkeit gedimmt.

4.3.1 Ruhemodus beenden

▶ Display kurz mit dem Finger berühren.
▷ Ruhemodus ist beendet.

5 Inbetriebnahme

5.1 Gerät einschalten (Erstinbetriebnahme)

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

❑ Gerät ist entsprechend Montageanweisung eingebaut und angeschlossen.
❑ Alle Klebestreifen, Klebe- und Schutzfolien sowie Transportsicherungen im und am Gerät sind entfernt.
❑ Alle Werbeeinleger aus den Schubfächern sind entnommen.
❑ Funktionsweise des Touch & Swipe-Displays ist bekannt. (siehe 4 Funktionsweise des Touch & Swipe-Displays)

Gerät über das Touch & Swipe-Display einschalten:

▶ Wenn das Display im Ruhemodus ist: Display kurz berühren.
▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.

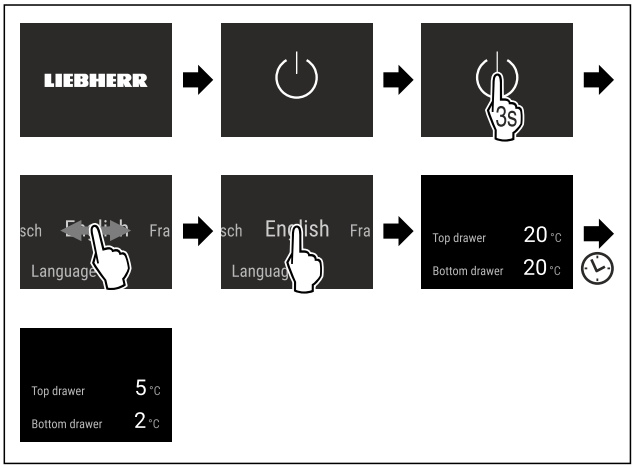


Fig. 38 Beispielhafte Darstellung

▷ Statusanzeige erscheint.
▷ Gerät kühlt auf die werksseitig eingestellte Zieltemperatur.
▷ Gerät startet im Demomodus (Statusanzeige mit DEMO erscheint): Wenn das Gerät im Demomodus startet, dann können Sie den Demomodus innerhalb der nächsten 5 Minuten deaktivieren. (siehe Demomodus)

Weitere Informationen:

- SmartDevice in Betrieb nehmen. (siehe 2.4 SmartDevice) und (siehe WLAN)

Hinweis
Der Hersteller empfiehlt:

▶ Lebensmittel einlegen: Etwa 6 Stunden warten, bis eingestellte Temperatur erreicht ist.
▶ Hinweise zur Lagerung beachten. (siehe 6.1 Hinweise zur Lagerung)

Hinweis
Sie erhalten Zubehör im Liebherr-Hausgeräte-Shop unter go.liebherr.com/47wtc4.

6 Lagerung

6.1 Hinweise zur Lagerung

WARNUNG
Brandgefahr durch elektrische Geräte!
Wenn Sie elektrische Geräte im Lebensmittelbereich Ihres Geräts verwenden, dann können diese einen Brand verursachen.

▶ Keine elektrischen Geräte im Lebensmittelbereich des Geräts verwenden, sofern sie nicht vom Hersteller empfohlen sind.

Hinweis
Der Energieverbrauch steigt und die Kühlleistung verringert sich, wenn die Belüftung nicht ausreicht.
▶ Luftschlitze immer freihalten.

Folgende Vorgaben zur Lagerung beachten:

- Lebensmittel, die leicht Geruch oder Geschmack annehmen oder abgeben, in geschlossenen Behältern verpacken oder abdecken.
- Flüssigkeiten in geschlossenen Behältern aufbewahren.
- Lebensmittel mit Abstand lagern, damit die Luft gut zirkulieren kann.
- Lebensmittel entsprechend den Angaben auf der Verpackung lagern.
- Immer das auf der Verpackung angegebene Mindesthaltbarkeitsdatum beachten.

Hinweis
Das Nichtbefolgen dieser Vorgaben kann zum Verderb von Lebensmitteln führen.

Auszugwagen mit variabler Kühlteilregulierung	
Lebensmittel entsprechend der eingestellten Temperatur lagern. Liebherr empfiehlt für die Lagerung von Lebensmittel im oberen und unteren Auszugswagen mit variabler Kühlteilregulierung:	
Temperaturbereich	**Lebensmittel**
6 °C bis 14 °C	Kälteempfindliche Lebensmittel wie Kartoffeln, Zwiebeln oder Südfrüchte lagern. Lebensmittel oder Getränke lagern, die beim Verzehr nicht zu kalt sein sollen.
4 °C bis 5 °C	Bereits zubereitete Speisen, Käse, Konserven lagern.
0 °C bis 4 °C	Leicht verderbliche Lebensmittel wie fertige Speisen, Fisch, Fleisch- und Wurstwaren, verpacktes Obst und Gemüse lagern.

Übersicht zur Lagerung

6.2 Kühlteil mit Auszugswagen

6.2.1 Lebensmittel einordnen

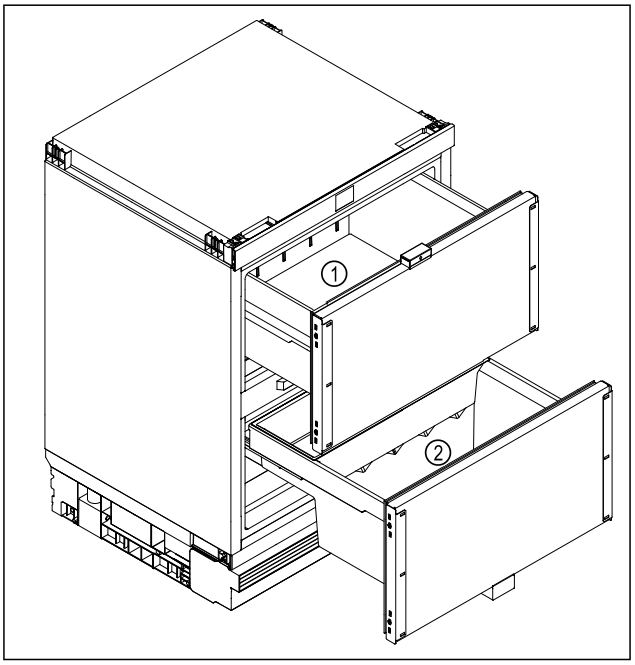


Fig. 39 Beispielhafte Darstellung

Bei einer Temperatureinstellung im oberen Auszugswagen mit 0 °C bis 4 °C und im unteren Auszugswagen (Kellerfach) mit 0 °C bis 14 °C (empfohlen 12 °C):

▶ Oberer Auszugswagen *Fig. 39 (1)*: Leicht verderbliche Lebensmittel wie fertige Speisen, Fisch, Fleisch- und Wurstwaren, verpacktes Obst und Gemüse lagern.
▶ Unterer Auszugswagen *Fig. 39 (2)*: Kälteempfindliche Lebensmittel wie Kartoffeln, Zwiebeln oder Südfrüchte lagern. Lebensmittel oder Getränke lagern, die beim Verzehr nicht zu kalt sein sollen.

6.3 Lagerzeiten

Die angegebenen Lagerzeiten sind Richtwerte.

Bei Lebensmitteln mit Angabe zur Mindesthaltbarkeit gilt immer das auf der Verpackung angegebene Datum.

6.3.1 Kühlteil

Es gilt das auf der Verpackung angegebene Mindesthaltbarkeitsdatum.

7 Energie sparen

- Immer auf gute Be- und Entlüftung achten. Lüftungsöffnungen bzw. -gitter nicht abdecken.
- Gerät weder im Bereich direkter Sonneneinstrahlung noch neben einer Heizung oder dergleichen einbauen.
- Wenn Sie das Gerät direkt neben einem Backofen einbauen, kann sich der Energieverbrauch geringfügig erhöhen. Dies ist abhängig von der Nutzungsdauer und Nutzungsintensität des Backofens.
- Der Energieverbrauch ist abhängig von den Aufstellbedingungen z.B. der Umgebungstemperatur . Bei einer wärmeren Umgebungstemperatur kann sich der Energieverbrauch erhöhen.
- Gerät möglichst kurz öffnen.
- Je niedriger die Temperatur eingestellt wird, desto höher ist der Energieverbrauch.
- Lebensmittel nur solange wie nötig herausnehmen, damit sie sich nicht zu sehr erwärmen.

- Warme Speisen einlegen: erst auf Zimmertemperatur abkühlen lassen.
- Bei längeren Urlaubszeiten den HolidayMode (siehe HolidayMode) verwenden.

8 Bedienung

8.1 Bedien- und Anzeigeelemente

8.1.1 Statusanzeige



Fig. 40 Statusanzeige zeigt Ist-Temperatur.

(1) Temperaturanzeige Auszugswagen oben

(2) Temperaturanzeige Auszugswagen unten

8.1.2 Anzeigesymbole

Die Anzeigesymbole geben Auskunft über den aktuellen Gerätezustand.

Symbol	Gerätezustand
	**Standby** Gerät oder Temperaturzone ist ausgeschaltet.
	**Pulsierende Zahl** Gerät arbeitet. Temperatur pulsiert bis der eingestellte Wert erreicht ist.
	**Pulsierendes Symbol** Gerät arbeitet. Einstellung wird vorgenommen.
	**"D" in der Statusanzeige** Demomodus ist aktiv.
	**WLAN-Symbol in der Statusanzeige** WLAN ist aktiv.

8.2 Gerätefunktionen

8.2.1 Hinweise zu den Gerätefunktionen

Die Gerätefunktionen sind werksseitig so eingestellt, dass Ihr Gerät voll funktionsfähig ist.

Bevor Sie die Gerätefunktionen verändern, aktivieren oder deaktivieren, stellen Sie sicher, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- ❑ Sie haben die Beschreibungen zur Funktionsweise des Displays gelesen und verstanden. (siehe 4 Funktionsweise des Touch & Swipe-Displays)
- ❑ Sie haben sich mit den Bedien- und Anzeigeelementen Ihres Geräts vertraut gemacht.

Gerät aus- und einschalten

Mit dieser Funktion schalten Sie das gesamte Gerät aus und ein.

Gerät ausschalten

Wenn Sie das Gerät ausschalten, dann bleiben zuvor vorgenommene Einstellungen gespeichert.

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- ❑ Handlungsanweisungen (siehe 12 Außer Betrieb setzen) sind durchgeführt.



Fig. 41

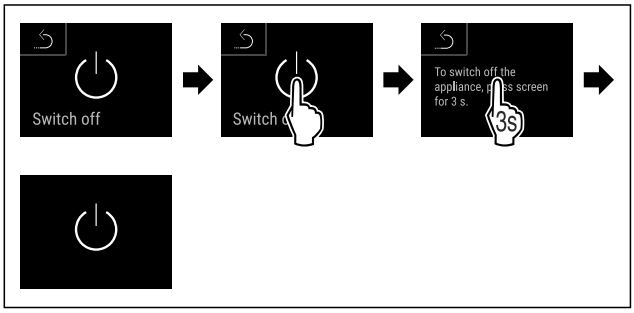


Fig. 42

▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
▷ Gerät ist ausgeschaltet.
▷ Standby-Symbol erscheint im Display.
▷ Display wird schwarz.

Gerät einschalten

Wenn sich das Display im Ruhemodus befindet:

▶ Display kurz berühren.

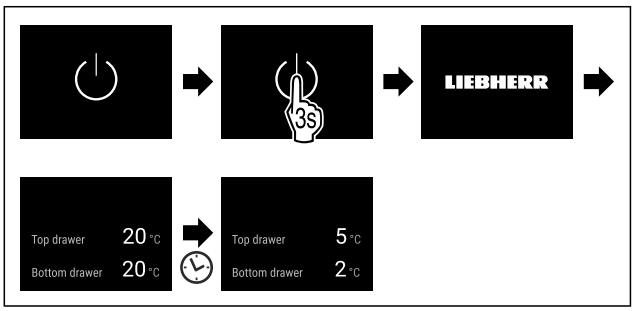


Fig. 43 Beispielhafte Darstellung

▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
Wenn das Gerät im Demomodus startet:
▶ Demomodus deaktivieren. (siehe Demomodus deaktivieren)
▷ Gerät ist eingeschaltet.
▷ Zuvor vorgenommene Einstellungen sind wiederhergestellt.
▷ Gerät kühlt auf eingestellte Zieltemperatur.

Temperatur

Mit dieser Funktion stellen Sie die Temperatur ein.

Die Temperatur ist abhängig von den folgenden Faktoren:

- Häufigkeit des Türöffnens
- Dauer des Türöffnens

- Raumtemperatur des Aufstellorts
- Art, Temperatur und Menge der Lebensmittel

Temperaturzone	Werkseitig eingestellte Temperatur	Empfohlene Einstellung
5 °C Kühlteil	5 °C	4 °C

Temperatur im oberen Auszugswagen einstellen

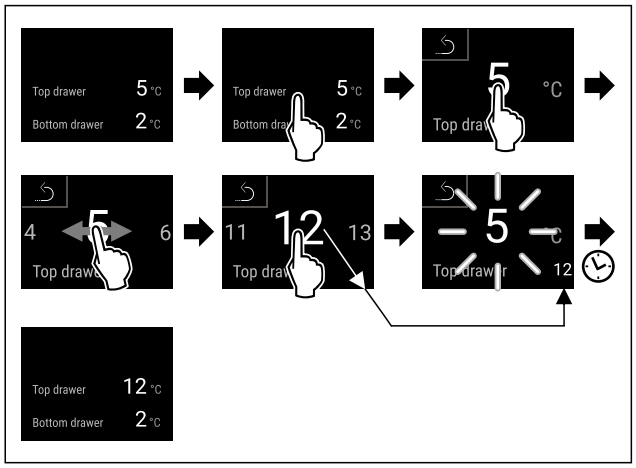


Fig. 44 Beispielhafte Darstellung

▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
▷ Temperatur im oberen Auszugswagen ist eingestellt.

Temperatur im unteren Auszugswagen einstellen

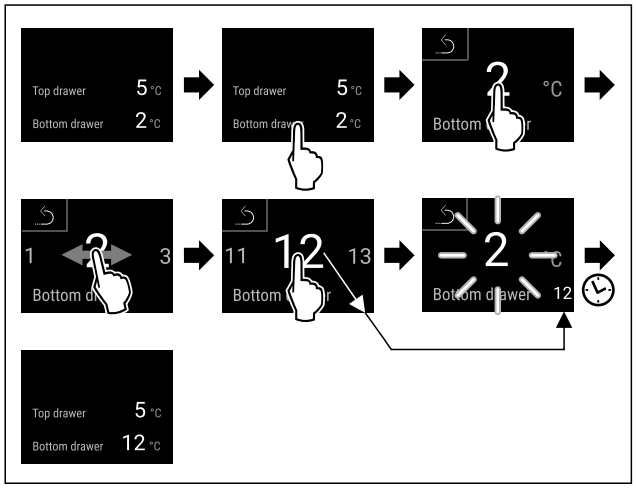


Fig. 45 Beispielhafte Darstellung

▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
▷ Temperatur im unteren Auszugswagen ist eingestellt.

SuperCool

Mit dieser Funktion aktivieren oder deaktivieren Sie SuperCool. Wenn Sie SuperCool aktivieren, dann verstärkt das Gerät die Abkühlleistung. Damit erreichen Sie tiefere Kühltemperaturen. Sie können SuperCool aktivieren, wenn Sie große Mengen Lebensmittel schnell abkühlen möchten.

Sie können die Funktion unabhängig voneinander im oberem und unterem Auszugwagen verwenden.

Wenn die Funktion aktiv ist, dann arbeitet das Gerät mit höherer Leistung. Dadurch können Arbeitsgeräusche des Geräts vorübergehend lauter sein und der Energieverbrauch erhöht sich.

SuperCool aktivieren

Zeitpunkt für Aktivierung der Funktion:

- Wenn Sie frische Lebensmittel im Kühlteil lagern möchten: Funktion beim Einlegen der Lebensmittel aktivieren.



Fig. 46

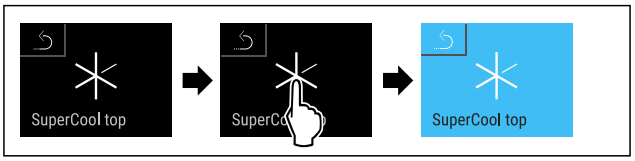


Fig. 47 Oberer Auszugswagen

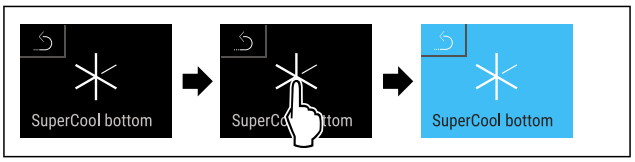


Fig. 48 Unterer Auszugswagen

▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
-oder-
▶ Mit der SmartDevice-App aktivieren.

▷ SuperCool ist aktiviert.
▷ Temperaturanzeige wird blau.

SuperCool deaktivieren

SuperCool wird nach 18 Stunden automatisch deaktiviert. Sie können SuperCool jedoch auch jederzeit manuell deaktivieren:

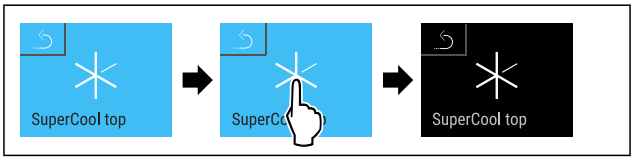


Fig. 49 Oberer Auszugswagen

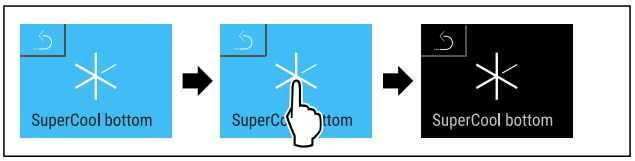


Fig. 50 Unterer Auszugswagen

▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
-oder-
▶ Mit der SmartDevice-App deaktivieren.

▷ SuperCool ist deaktiviert.
▷ Gerät läuft im Normalbetrieb weiter.
▷ Gerät kühlt auf zuvor eingestellte Temperatur.

HolidayMode

Mit dieser Funktion aktivieren oder deaktivieren Sie den HolidayMode. Wenn Sie den HolidayMode aktivieren, dann wird das Kühlteil auf 15 °C eingestellt. Dadurch sparen Sie während einer längeren Abwesenheit Energie und vermeiden schlechte Gerüche und Schimmelbildung.

Gerätezustand bei aktivem HolidayMode
Kühlteil kühlt auf 15 °C.
SuperCool ist deaktiviert.

HolidayMode aktivieren

▶ Kühlteil vollständig entleeren.

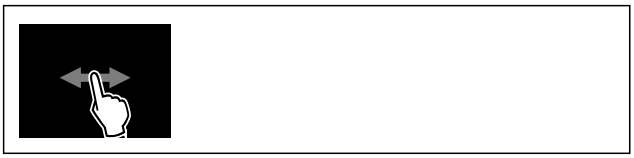


Fig. 51

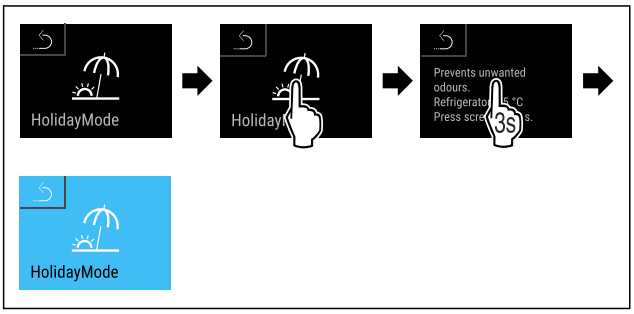


Fig. 52

▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
▷ HolidayMode ist aktiviert.
▷ Temperaturanzeige wird blau und zeigt HolidayMode-Symbol.

HolidayMode deaktivieren

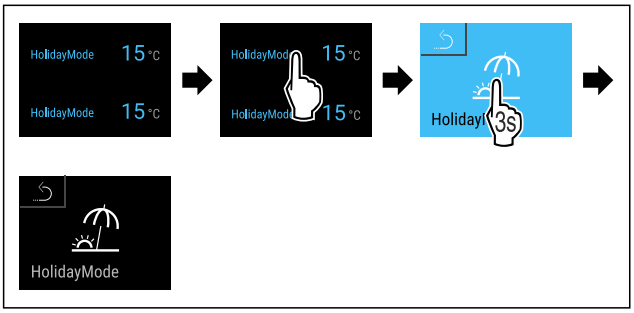


Fig. 53

▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
▷ HolidayMode ist deaktiviert.
▷ Gerät kühlt auf zuvor eingestellte Temperatur.

SabbathMode

Mit dieser Funktion aktivieren oder deaktivieren Sie den SabbathMode. Wenn Sie diese Funktion aktivieren, werden einige elektronische Funktionen abgeschaltet. Dadurch erfüllt Ihr Gerät die religiösen Anforderungen an jüdischen Feiertagen wie z. B. an Sabbat und entspricht der STAR-K Kosher-Zertifizierung.

Gerätezustand bei aktivem SabbathMode
Die Statusanzeige zeigt dauerhaft SabbathMode.
Alle Funktionen im Display außer die **Funktion SabbathMode deaktivieren** sind gesperrt.
Aktive Funktionen bleiben aktiv.
Das Display bleibt hell, wenn Sie die Tür schließen.
Die Innenbeleuchtung ist deaktiviert.

Gerätezustand bei aktivem SabbathMode
Erinnerungen werden nicht ausgeführt. Das eingestellte Zeitintervall wird angehalten.
Erinnerungen und Warnungen werden nicht angezeigt.
Es gibt keinen Türalarm.
Es gibt keinen Temperaturalarm.
Nach einem Stromausfall kehrt das Gerät in den SabbathMode zurück.

Gerätezustand

Hinweis
Dieses Gerät hat die Zertifizierung des Instituts „Institute for Science and Halacha“. (www.machonhalacha.co.il)

Eine Liste über die STAR-K zertifizierten Geräte finden Sie unter www.star-k.org/appliances.

SabbathMode aktivieren

WARNUNG
Vergiftungsgefahr durch verdorbene Lebensmittel!
Wenn Sie SabbathMode aktiviert haben und es tritt ein Stromausfall auf, erscheint keine Meldung in der Statusanzeige über den Stromausfall. Wenn der Stromausfall beendet ist, arbeitet das Gerät im SabbathMode weiter. Durch den Stromausfall können Lebensmittel verderben und ihr Verzehr zu einer Lebensmittelvergiftung führen.
Nach einem Stromausfall:

▶ Lebensmittel, die gefroren waren und aufgetaut sind, nicht verzehren.



Fig. 54

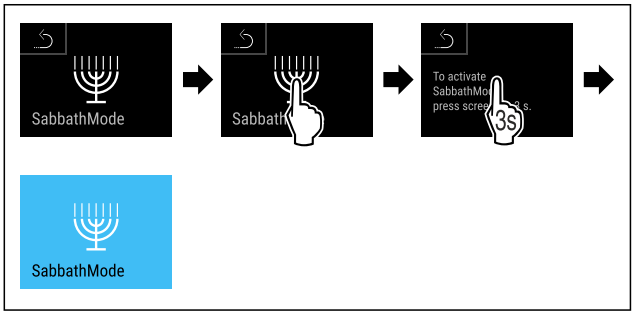


Fig. 55

▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
▷ SabbathMode ist aktiviert.
▷ Statusanzeige zeigt dauerhaft SabbathMode.

SabbathMode deaktivieren

Der SabbathMode wird nach 80 Stunden automatisch deaktiviert. Sie können den SabbathMode jedoch auch jederzeit manuell deaktivieren:

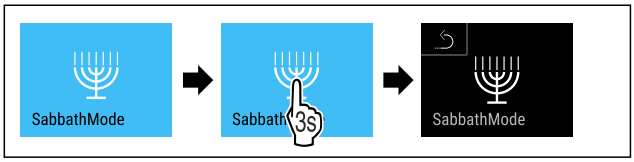


Fig. 56

▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
▷ SabbathMode ist deaktiviert.

EnergySaver

Mit dieser Funktion aktivieren oder deaktivieren Sie den Energiesparmodus. Wenn Sie den Energiesparmodus aktivieren, dann sinkt der Energieverbrauch und die Temperatur im Gerät erhöht sich. Die Lebensmittel bleiben frisch, aber die Haltbarkeit verkürzt sich.

Temperaturzone	Empfohlene Einstellung (siehe Temperatur im oberen Auszugswagen einstellen)	Temperatur bei aktivem EnergySaver
5 °C Kühlteil	4 °C	7 °C

Temperaturen

EnergySaver aktivieren

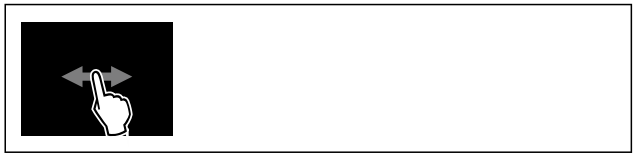


Fig. 57

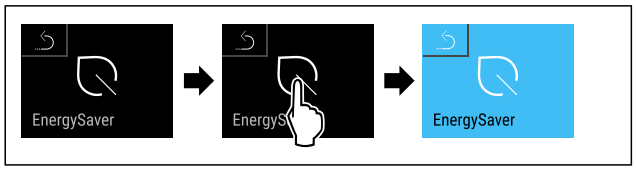


Fig. 58

▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
▷ Energiesparmodus ist aktiviert.

EnergySaver deaktivieren

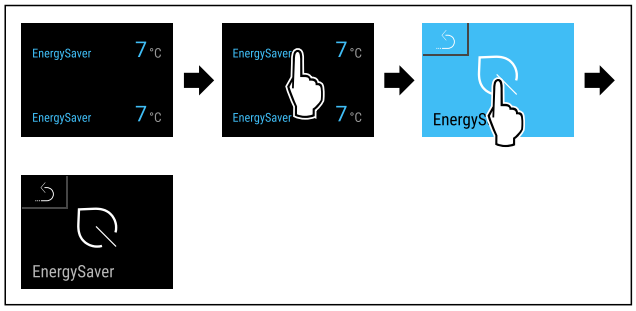


Fig. 59 Beispielhafte Darstellung

▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
▷ Energiesparmodus ist deaktiviert.

CleaningMode

Mit dieser Funktion aktivieren oder deaktivieren Sie den CleaningMode. Der CleaningMode ermöglicht eine komfortable Reinigung des Geräts.

Diese Einstellung bezieht sich auf das Kühlteil.

Anwendung:

- Kühlteil reinigen. (siehe 10.3 Gerät reinigen)

Gerätezustand bei aktivem CleaningMode
Die Statusanzeige zeigt dauerhaft CleaningMode.
Das Kühlteil ist ausgeschaltet.
Die Innenbeleuchtung ist aktiviert.

Gerätezustand bei aktivem CleaningMode
Die Erinnerungen und Warnungen werden nicht angezeigt. Es ertönt kein Signalton.

Gerätezustand

CleaningMode aktivieren

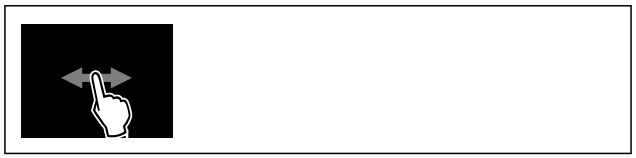


Fig. 60

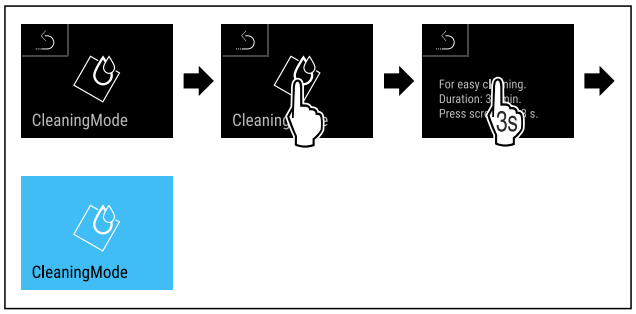


Fig. 61

▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
▷ CleaningMode ist aktiviert.
▷ Statusanzeige zeigt dauerhaft CleaningMode.

CleaningMode deaktivieren

Der CleaningMode wird nach 60 Minuten automatisch deaktiviert. Sie können den CleaningMode jedoch auch jederzeit manuell deaktivieren:

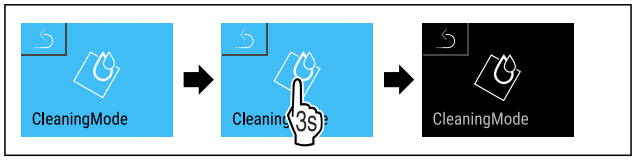


Fig. 62

▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
▷ CleaningMode ist deaktiviert.
▷ Gerät kühlt auf zuvor eingestellte Temperatur.

Kindersicherung

Mit dieser Funktion aktivieren oder deaktivieren Sie die Kindersicherung. Die Kindersicherung verhindert, dass das Gerät versehentlich z. B. durch Kinder bedient wird.

Anwendung:

- Unbeabsichtigte Änderung von Funktionen vermeiden.
- Unbeabsichtigtes Ausschalten des Geräts vermeiden.
- Unbeabsichtigte Temperatureinstellung vermeiden.

Kindersicherung aktivieren

Wenn Sie die Kindersicherung aktivieren, dann können Sie weiterhin in den Menüs navigieren, Sie können aber andere Funktionen nicht auswählen oder verändern.

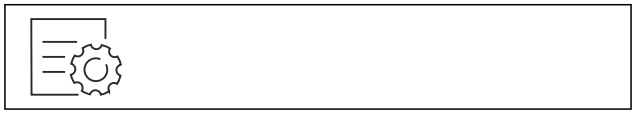


Fig. 63

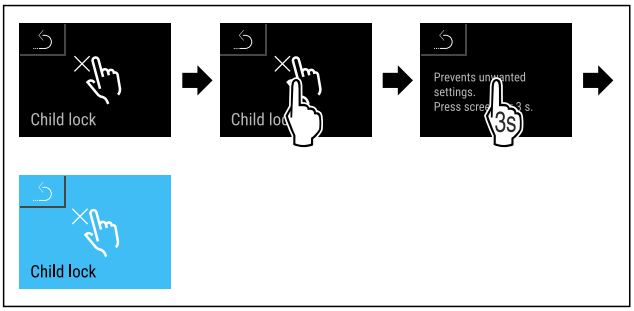


Fig. 64

▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
▷ Kindersicherung ist aktiviert.

Kindersicherung deaktivieren



Fig. 65

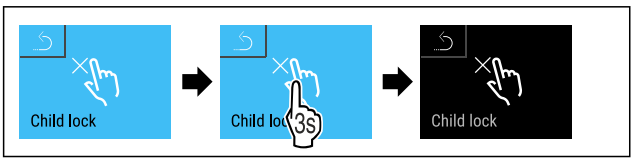


Fig. 66

▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
▷ Kindersicherung ist deaktiviert.

Sprache

Mit dieser Funktion stellen Sie die Sprache der Anzeige ein.

Sie können die folgenden Sprachen einstellen:

- Deutsch
- Englisch
- Französisch
- Spanisch
- Italienisch
- Niederländisch
- Tschechisch
- Polnisch
- Portugiesisch
- Bulgarisch
- Russisch
- Chinesisch

Sprache einstellen



Fig. 67

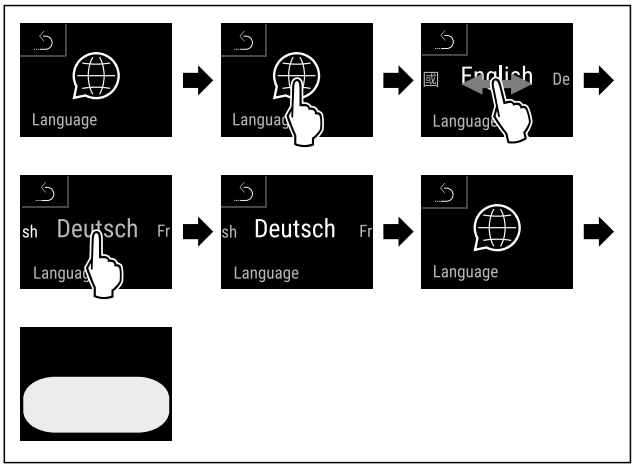


Fig. 68 Beispielhafte Darstellung je nach Sprache und Temperatur

▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
▷ Sprache ist eingestellt.
▷ Anzeige springt zur Statusanzeige zurück.

Temperatureinheit

Mit dieser Funktion stellen Sie die Temperatureinheit ein. Sie können Grad Celsius oder Grad Fahrenheit als Temperatureinheit einstellen.

Temperatureinheit einstellen



Fig. 69

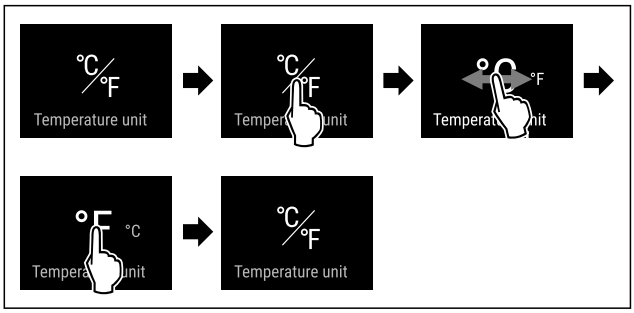


Fig. 71 Beispielhafte Darstellung: Von Grad Celsius zu Grad Fahrenheit wechseln.

▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
▷ Temperatureinheit ist eingestellt.

Display-Helligkeit

Mit dieser Funktion stellen Sie die Helligkeit des Displays stufenweise ein.

Sie können die folgenden Helligkeitsstufen einstellen:

- 40 %
- 60 %
- 80 %
- 100 % (Voreinstellung)

Helligkeit einstellen



Fig. 72

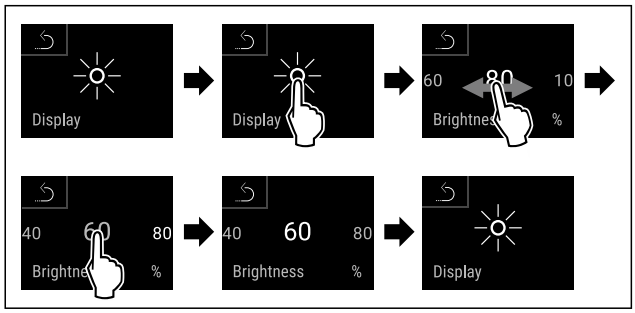


Fig. 73 Beispielhafte Darstellung: Von 80 % zu 60 % wechseln.

▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
▷ Helligkeit ist eingestellt.

WLAN

Mit dieser Funktion verbinden Sie Ihr Gerät mit dem WLAN. Sie können es dann über die SmartDevice-App auf einem mobilen Endgerät bedienen. Mit dieser Funktion können Sie die WLAN-Verbindung auch wieder trennen oder zurücksetzen.

Weitere Informationen zu SmartDevice: (siehe 2.4 SmartDevice)

Hinweis
In den folgenden Ländern ist die SmartDevice-Funktion nicht verfügbar: Russland, Weißrussland, Kasachstan.

WLAN-Verbindung zum ersten Mal herstellen

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

❑ SmartDevice-App ist installiert (siehe apps.home.liebherr.com).
❑ Registrierung in der SmartDevice-App ist abgeschlossen.



Fig. 74

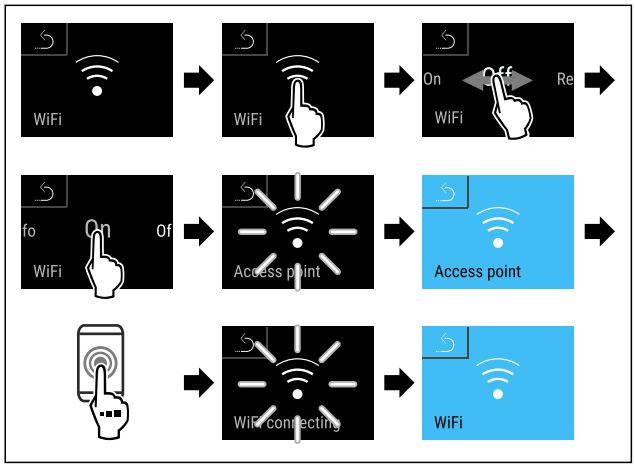


Fig. 75

▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
▷ Verbindung ist hergestellt.

WLAN-Verbindung trennen



Fig. 76

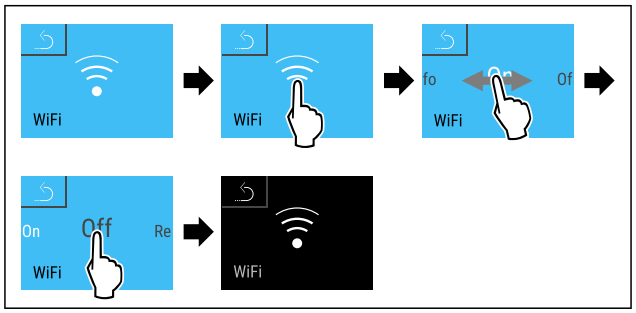


Fig. 77

▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
▷ Verbindung ist getrennt.

WLAN-Verbindung zurücksetzen



Fig. 78

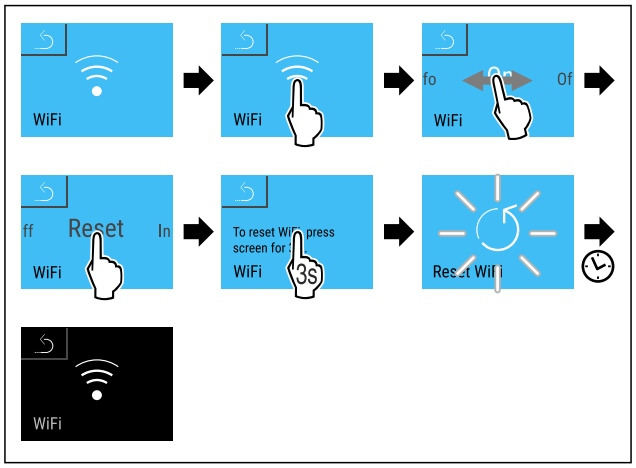


Fig. 79

▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
▷ WLAN-Verbindung und weitere WLAN-Einstellungen sind auf Werkseinstellung zurückgesetzt.

Informationen zur WLAN-Verbindung anzeigen



Fig. 80

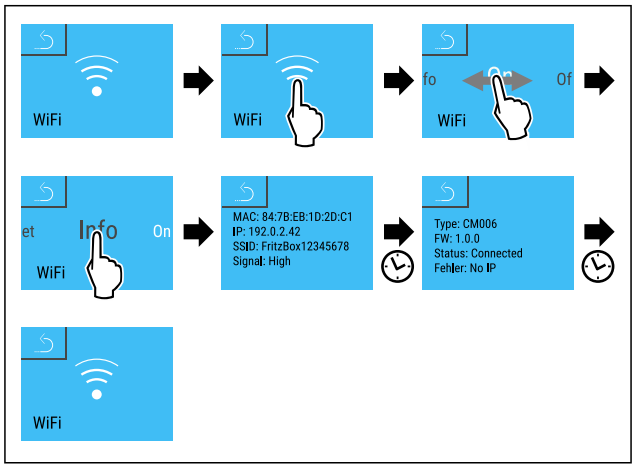


Fig. 81

* Je nach Modell und Ausstattung

▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.

Geräte- und Softwareinformation

Mit dieser Funktion zeigen Sie sich Modellname, Index, Seriennummer und Servicenummer Ihres Geräts an. Sie benötigen die Geräteinformationen, wenn Sie den Kundenservice kontaktieren. (siehe 11.4 Kundenservice)

Mit dieser Funktion öffnen Sie außerdem das Erweiterte Menü. (siehe 4 Funktionsweise des Touch & Swipe-Displays)

Geräteinformationen anzeigen



Fig. 82

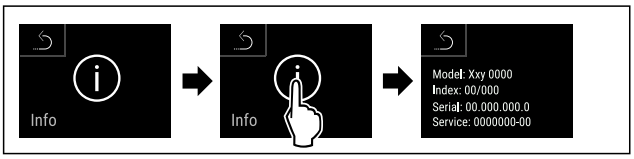


Fig. 83

▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
▷ Display zeigt Geräteinformationen an.

Softwareinformationen anzeigen



Fig. 84

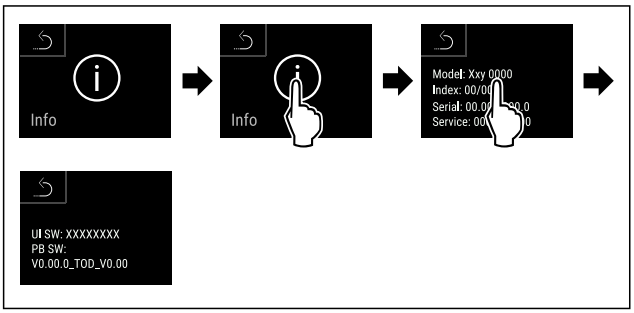


Fig. 85

▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
▷ Display zeigt Softwareinformationen an.

Türalarm

Mit dieser Funktion aktivieren oder deaktivieren Sie den Türalarm. Der Türalarm ertönt, wenn die Tür zu lange geöffnet ist. Der Türalarm ist bei Auslieferung aktiviert. Sie können einstellen, wie lange die Tür geöffnet sein darf, bis der Türalarm ertönt.

Sie können die folgenden Werte einstellen:

- 1 Minute
- 2 Minuten
- 3 Minuten
- Aus

Türalarm einstellen

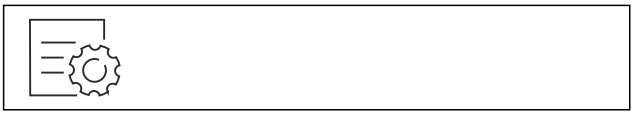


Fig. 86

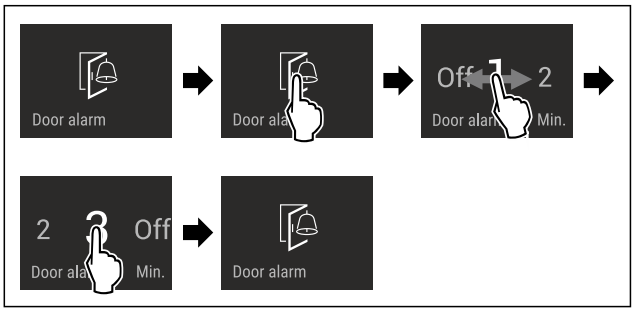


Fig. 87 Beispielhafte Darstellung: Türalarm von 1 Minute zu 3 Minuten wechseln.

▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
▷ Türalarm ist eingestellt.

Türalarm deaktivieren



Fig. 88

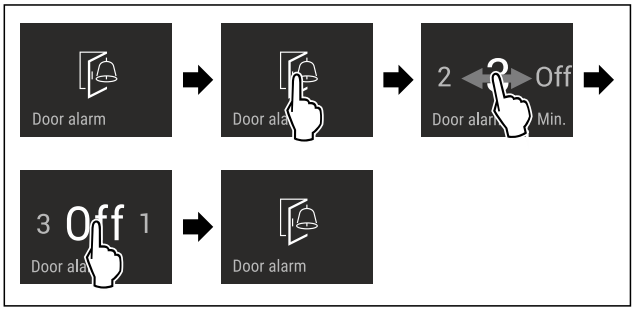


Fig. 89

▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
▷ Türalarm ist deaktiviert.

Demomodus

Der Demomodus ist eine spezielle Funktion für Händler, die Gerätefunktionen vorführen möchten. Wenn Sie den Demomodus aktivieren, dann sind alle kältetechnischen Funktionen deaktiviert.

Wenn Sie Ihr Gerät einschalten und in der Statusanzeige "Demo" erscheint, dann ist der Demomodus bereits aktiviert.

Wenn Sie den Demomodus aktivieren und anschließend wieder deaktivieren, dann wird das Gerät auf Werkseinstellungen zurückgesetzt. (siehe Zurücksetzen auf Werkseinstellungen)

Demomodus aktivieren



Fig. 90

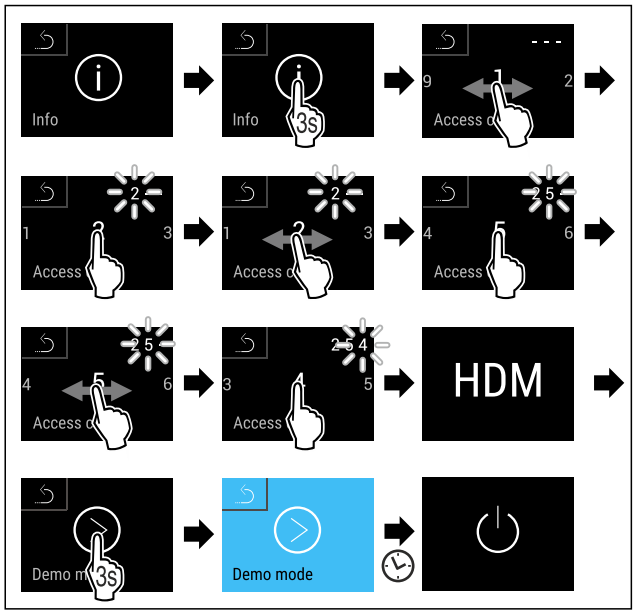


Fig. 91

▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
▷ Demomodus ist aktiviert.
▷ Gerät ist ausgeschaltet.
▶ Gerät einschalten. (siehe 5.1 Gerät einschalten (Erstinbetriebnahme))
▷ In der Statusanzeige erscheint "DEMO".

Demomodus deaktivieren



Fig. 92

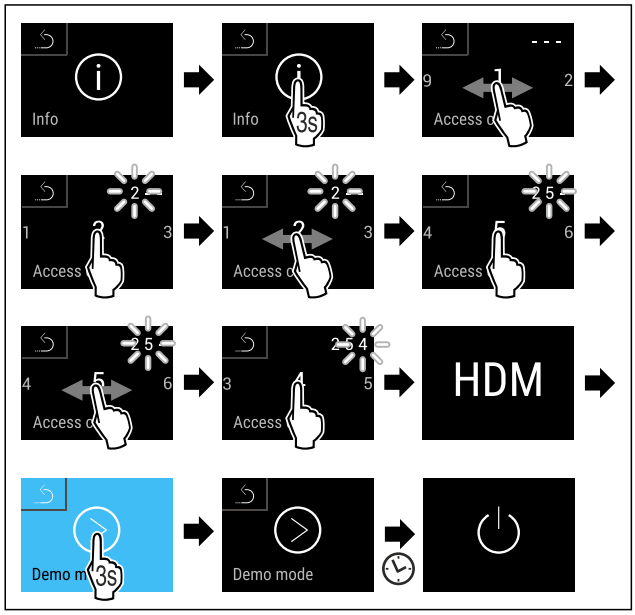


Fig. 93

▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
▷ Demomodus ist deaktiviert.
▷ Gerät ist ausgeschaltet.
▶ Gerät einschalten. (siehe 5.1 Gerät einschalten (Erstinbetriebnahme))
▷ Gerät ist auf Werkseinstellungen zurückgesetzt.

Zurücksetzen auf Werkseinstellungen

Mit dieser Funktion setzen Sie alle Einstellungen auf Werkseinstellungen zurück. Alle Einstellungen, die Sie bisher vorgenommen haben, werden auf ihre ursprüngliche Einstellung zurückgesetzt.

Zurücksetzen durchführen



Fig. 94

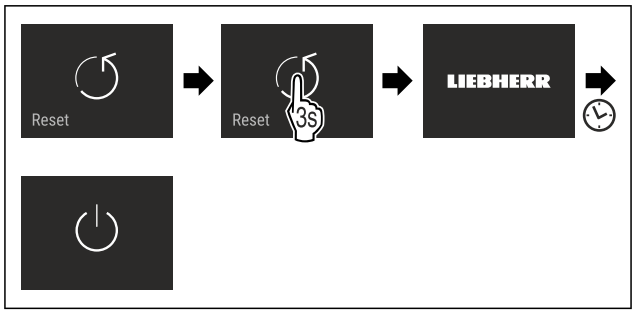


Fig. 95

▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
▷ Gerät ist zurückgesetzt.
▷ Gerät ist ausgeschaltet.
▶ Gerät neu starten. (siehe 5.1 Gerät einschalten (Erstinbetriebnahme))

8.3 Meldungen

Es gibt zwei Kategorien von Meldungen:

Kategorie	Bedeutung
Warnung	Warnungen erscheinen bei Funktionsstörungen. Sie können einfachere Warnungen selbst beenden. Bei schwerwiegenden Funktionsstörungen müssen Sie den Kundenservice kontaktieren. (siehe 11.4 Kundenservice)
Erinnerung	Erinnerungen erinnern an allgemeine Vorgänge. Sie können diese Vorgänge durchführen und damit die Meldung beenden.

8.3.1 Überblick über Warnungen

Verhalten des Geräts bei Warnungen:
- Warnung erscheint im Display rot.
- Alarmton ertönt in aufsteigender Lautstärke.
- Bei einigen Warnungen pulsiert die Innenbeleuchtung.

Meldung	Ursache	Beenden der Meldung
 **Stromausfallalarm**	Die Meldung erscheint, wenn die Temperatur durch einen Stromausfall gestiegen ist.	Handlungsschritte durchführen.

Meldung	Ursache	Beenden der Meldung
 **Temperaturalarm**	Die Meldung erscheint, wenn die Temperatur im Gerät nicht der eingestellten Temperatur entspricht.	Handlungsschritte durchführen.
 **Fehler**	Die Meldung erscheint, wenn ein Gerätefehler besteht. Ein Bauteil des Geräts weist einen Fehler auf.	Handlungsschritte durchführen. (siehe Fehler)
 **WLAN-Fehler**	Die Meldung erscheint, wenn das Gerät nicht mit dem WLAN verbunden werden konnte. (siehe WLAN-Verbindung zum ersten Mal herstellen) Die Meldung erscheint nur bei der Ersteinrichtung.	Handlungsschritte durchführen. (siehe WLAN -Fehler)
 **Verbindungsfehler**	Die Meldung erscheint, wenn die Verbindung zum Heimnetzwerk unterbrochen wird. Die Meldung erscheint nur bei der Ersteinrichtung.	Handlungsschritte durchführen.

8.3.2 Warnungen beenden

Stromausfallalarm

Diese Meldung wird für jede Temperaturzone Ihres Geräts angezeigt. Wenn der Stromausfall beendet ist, dann kühlt das Gerät automatisch auf die zuvor eingestellte Zieltemperatur, ohne dass Sie die Meldung bestätigt hatten. Damit die Meldung am Display verschwindet, müssen Sie diese bestätigen.

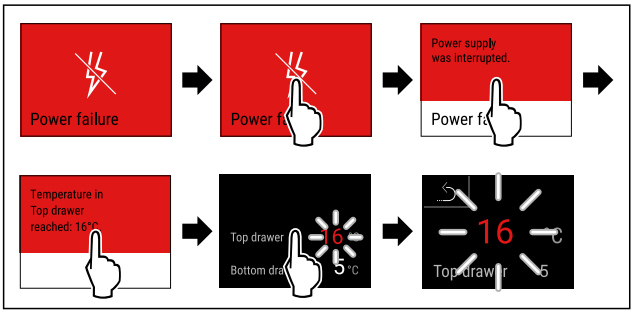


Fig. 96 Beispielhafte Darstellung

▶ Display kurz berühren.
▷ Display zeigt Informationen zur Warnung.
▶ Display kurz berühren.
▷ Wärmste Gefriertemperatur wird angezeigt.
▷ Wenn Gefriertemperatur bei unter -9 °C lag: Lebensmittel können weiterhin verzehrt werden.
Wenn Gefriertemperatur auf über -9 °C gestiegen ist:
▶ Lebensmittel prüfen.
▶ Display kurz berühren.
▷ Display springt zur Statusanzeige: Aktuelle Temperatur und Zieltemperatur werden angezeigt.

Temperaturalarm

Diese Meldung wird für jede Temperaturzone Ihres Geräts angezeigt. Damit die Meldung am Display verschwindet, müssen Sie diese bestätigen.

Ursache für Temperaturunterschiede kann sein:

- Sie haben warme, frische Lebensmittel eingelegt.
- Beim Umsortieren und Entnehmen von Lebensmitteln ist zu viel warme Raumluft eingeströmt.
- Der Strom ist länger ausgefallen.
- Das Gerät ist defekt.

▶ Ursache beheben.
▷ Gerät kühlt auf zuvor eingestellte Zieltemperatur.

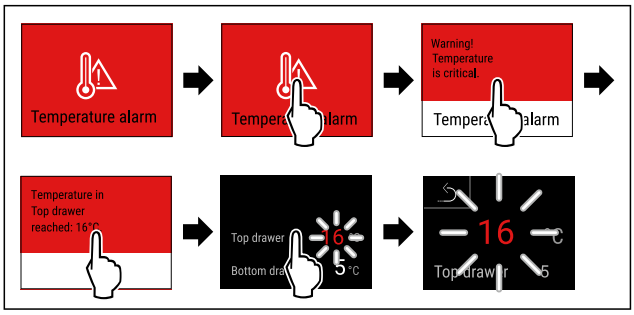


Fig. 97 Beispielhafte Darstellung

▶ Display kurz berühren.
▷ Display zeigt Informationen zur Warnung.
▶ Display kurz berühren.
▷ Wärmste Gefriertemperatur wird angezeigt.
▷ Wenn Gefriertemperatur bei unter -9 °C lag: Lebensmittel können weiterhin verzehrt werden.
Wenn Gefriertemperatur auf über -9 °C gestiegen ist:
▶ Lebensmittel prüfen.
▶ Display kurz berühren.
▷ Display springt zur Statusanzeige: Aktuelle Temperatur und Zieltemperatur werden angezeigt.

Fehler

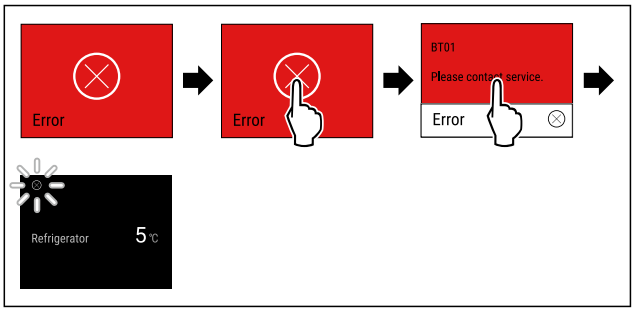


Fig. 98 Beispielhafte Darstellung

▶ Display kurz berühren.
▷ Fehlercode wird angezeigt.
▶ Fehlercode notieren.
▶ Display kurz berühren.
▷ Display springt zur Statusanzeige.
▶ An den Kundenservice wenden. (siehe 11.4 Kundenservice)

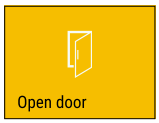
WLAN-Fehler

▶ WLAN-Verbindung prüfen.
▶ Gerät erneut mit dem WLAN verbinden. (siehe WLAN)

8.3.3 Überblick über Erinnerungen

Verhalten des Geräts bei Erinnerungen:

- Erinnerung erscheint im Display gelb.
- Alarmton ertönt.
- Bei einigen Erinnerungen pulsiert die Innenbeleuchtung.

Meldung	Ursache	Beenden der Meldung
	Die Meldung erscheint, wenn die Tür zu lange geöffnet ist.	Handlungsschritte durchführen. (siehe Türalarm)

8.3.4 Erinnerungen beenden

Türalarm

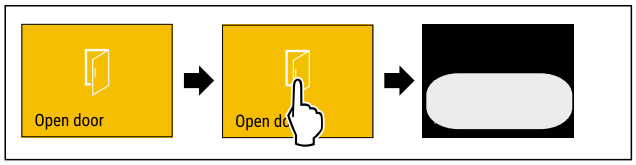


Fig. 99

▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
-oder-
▶ Tür schließen.

▷ Display springt zur Statusanzeige.

Sie können einstellen, wie lange die Tür geöffnet sein darf, bis der Türalarm ertönt. (siehe Türalarm einstellen)

9 Ausstattung

9.1 Schubfächer

Sie können die Schubfächer zur Reinigung entnehmen.

Entnahme und Einsetzen der Schubfächer unterscheidet sich je nach Auszugssystem. Ihr Gerät kann unterschiedliche Auszugssysteme enthalten.

Hinweis
Der Energieverbrauch steigt und die Kühlleistung verringert sich, wenn die Belüftung nicht ausreicht.
▶ Ventilatorluftschlitze innen an der Rückwand immer freihalten.

9.2 Auszugswagen

Sie können die Ausstattung im Auszugswagen versetzen oder zur Reinigung entnehmen. (siehe 10.1.2 Auszugswagen)

Hinweis
Beachten Sie die Hinweise zum Einordnen der Lebensmittel. (siehe 6.2 Kühlteil mit Auszugswagen)

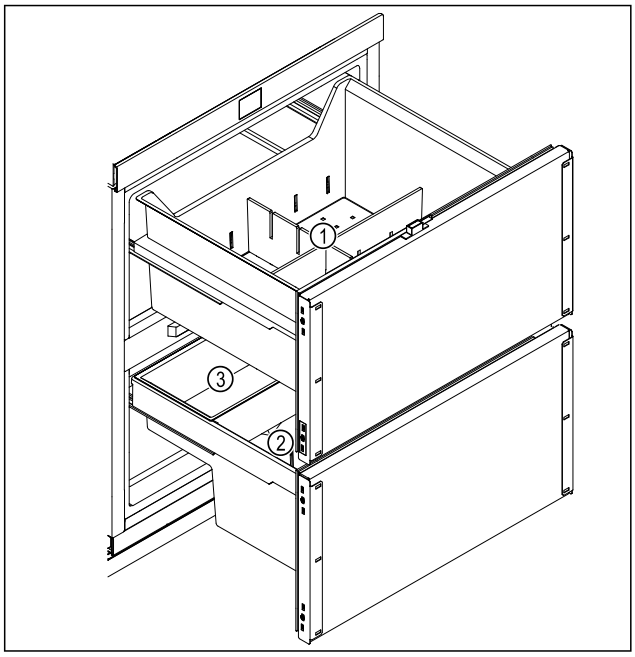


Fig. 100 Beispielhafte Darstellung

(1) Oberer Auszugswagen: Fachtrenner
(2) Unterer Auszugswagen: Flaschenablage
(3) Unterer Auszugswagen: Obst- und Gemüsebox

9.2.1 Fachtrenner versetzen

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:
❑ Auszugswagen ist bis zum Anschlag herausgezogen.

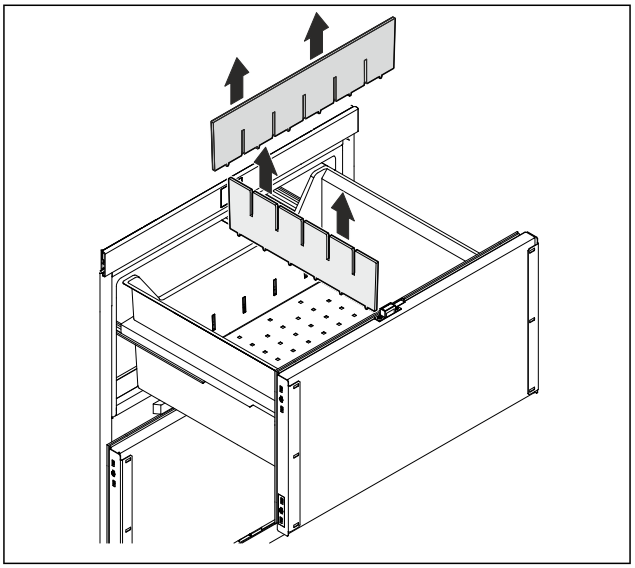


Fig. 101 Beispielhafte Darstellung

▶ Fachtrenner nach oben entnehmen.

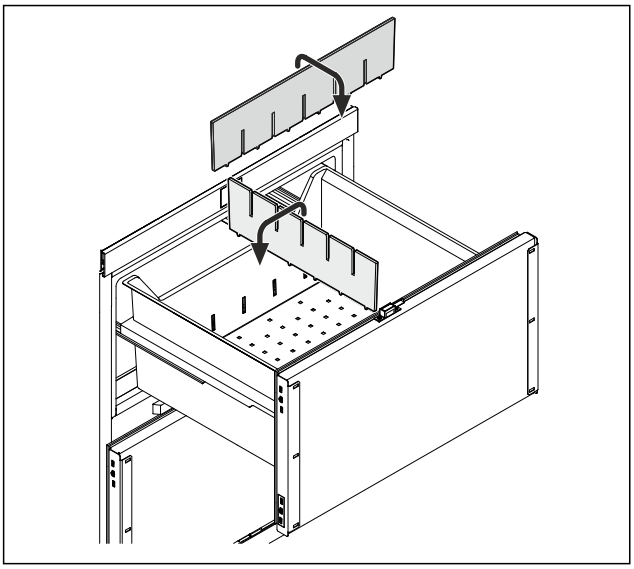


Fig. 102 Beispielhafte Darstellung

▶ Fachtrenner an gewünschter Position einsetzen.

10 Wartung

10.1 Auszugssysteme zerlegen / montieren

10.1.1 Hinweise zum Zerlegen

Sie können einige Auszugssysteme zur Reinigung zerlegen. Ihr Gerät kann unterschiedliche Auszugssysteme enthalten.

Die folgenden Auszugssysteme sind zerlegbar oder nicht zerlegbar:

Auszugssystem	zerlegbar / nicht zerlegbar
Oberer Auszugswagen	zerlegbar
Unterer Auszugswagen	zerlegbar

10.1.2 Auszugswagen

Sie können die Behälter zur Reinigung entnehmen.

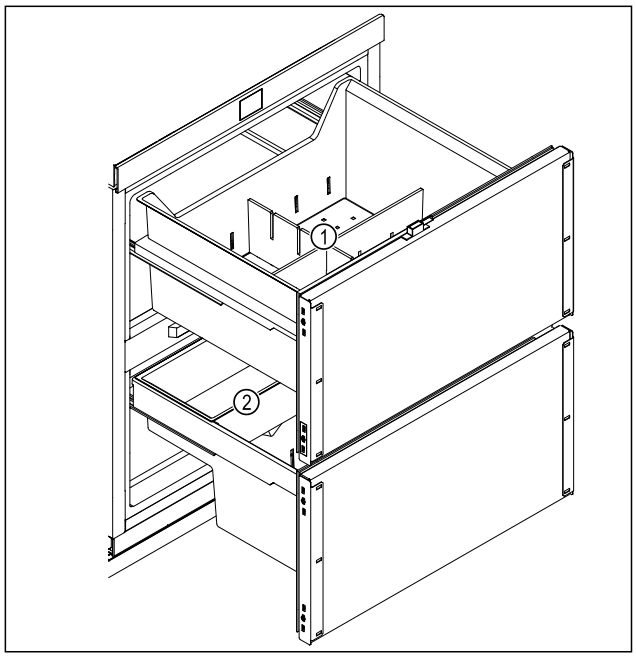


Fig. 103 Beispielhafte Darstellung
(1) Oberer Behälter **(2)** Unterer Behälter

Behälter entnehmen

Sie entnehmen die einzelnen Behälter auf die gleiche Weise.

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

❑ Behälter ist entleert.

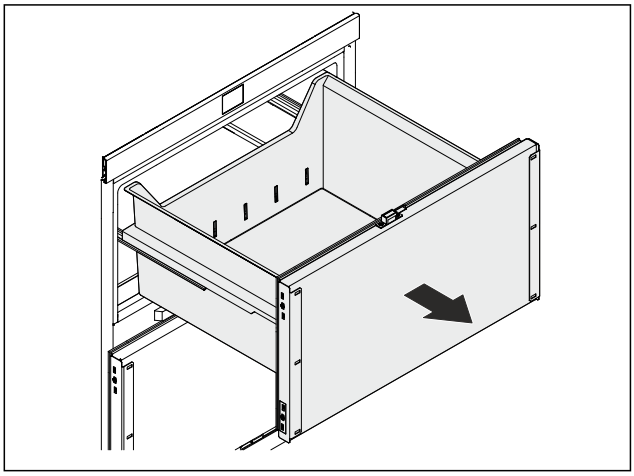


Fig. 104 Beispielhafte Darstellung

▶ Auszugswagen bis zum Anschlag herausziehen.

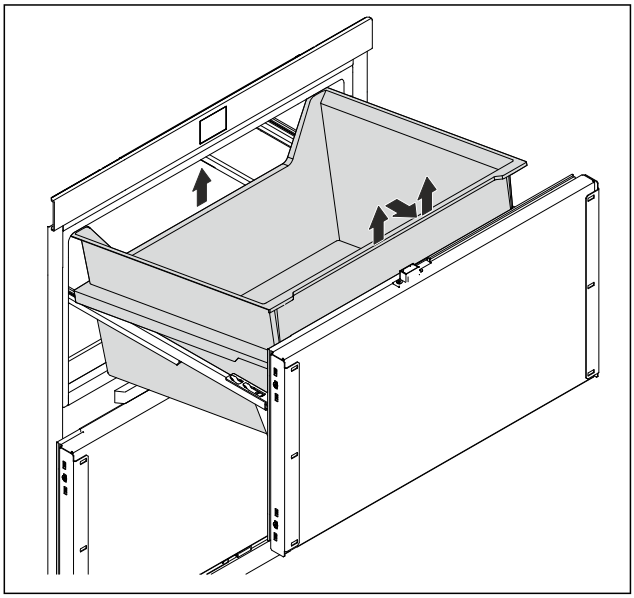


Fig. 105 Beispielhafte Darstellung

▶ Behälter vorne und hinten nach oben ziehen.
▶ Behälter leicht kippen.
▶ Behälter schräg nach vorne herausnehmen.
▷ Behälter ist entnommen.

Behälter einsetzen

Sie setzen die einzelnen Behälter auf die gleiche Weise ein.

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

❑ Auszugswagen ist bis zum Anschlag herausgezogen.

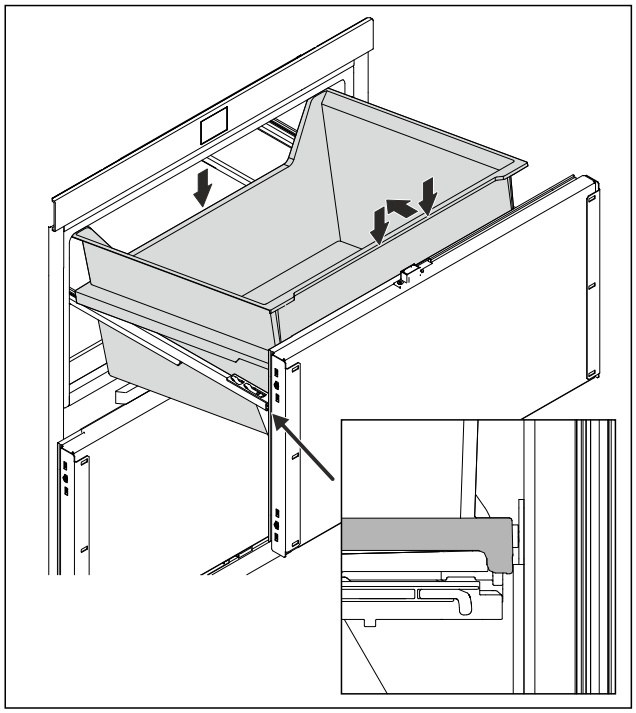


Fig. 106 Beispielhafte Darstellung

▶ Behälter schräg von oben einsetzen.
▶ Behälter etwas nach hinten schieben.
▶ Behälter vorne und hinten absenken.
▷ Behälter ist eingesetzt.

10.2 Gerät abtauen

WARNUNG
Unsachgemäßes Abtauen des Geräts!
Verletzungen und Beschädigungen.
▶ Zum Beschleunigen des Abtauvorgangs keine anderen mechanischen Einrichtungen oder sonstigen Mittel als die vom Hersteller empfohlenen benutzen.
▶ Keine elektrischen Heiz- oder Dampfreinigungsgeräte, offene Flammen oder Abtausprays verwenden.
▶ Eis nicht mit scharfen Gegenständen entfernen.

Das Abtauen erfolgt automatisch. Das Tauwasser läuft über die Ablauföffnung ab und verdunstet.

Wassertropfen oder auch eine dünne Reif- bzw. Eisschicht an der Rückwand sind funktional bedingt und völlig normal. Diese müssen nicht entfernt werden.
▶ Ablauföffnung regelmäßig reinigen. (siehe 10.3 Gerät reinigen)

10.3 Gerät reinigen

10.3.1 Vorbereiten

WARNUNG
Gefahr eines elektrischen Schlags!
▶ Stecker des Kühlgerätes ziehen oder die Stromzufuhr unterbrechen.

WARNUNG
Brandgefahr!
▶ Kältekreislauf nicht beschädigen.

▶ Gerät leeren.
▶ Netzstecker herausziehen.
-oder-
▶ CleaningMode aktivieren. (siehe CleaningMode)

10.3.2 Innenraum reinigen

ACHTUNG
Unsachgemäße Reinigung!
Beschädigungen am Gerät.
▶ Ausschließlich weiche Putztücher und ph-neutrale Allzweckreiniger verwenden.
▶ Keine scheuernden oder kratzenden Schwämme oder Stahlwolle verwenden.
▶ Keine scharfen, scheuernden, sand-, chlorid- oder säurehaltigen Putzmittel verwenden.

▶ Kunststoff-Flächen: mit einem weichen, sauberen Tuch, lauwarmem Wasser und etwas Spülmittel von Hand reinigen.
▶ Metall-Flächen: mit einem weichen, sauberen Tuch, lauwarmem Wasser und etwas Spülmittel von Hand reinigen.
▶ Ablauföffnung: Ablagerungen mit einem dünnen Hilfsmittel, z.B. Wattestäbchen, entfernen.

10.3.3 Ausstattung reinigen

ACHTUNG
Unsachgemäße Reinigung!
Beschädigungen am Gerät.
▶ Ausschließlich weiche Putztücher und ph-neutrale Allzweckreiniger verwenden.
▶ Keine scheuernden oder kratzenden Schwämme oder Stahlwolle verwenden.
▶ Keine scharfen, scheuernden, sand-, chlorid- oder säurehaltigen Putzmittel verwenden.

Reinigung mit einem weichen, sauberen Tuch, lauwarmem Wasser und etwas Spülmittel:

- Schubfach

Reinigung mit einem feuchten Tuch:

- Teleskopschienen
  Bitte beachten: Das Fett in den Laufbahnen dient zur Schmierung und darf nicht entfernt werden!

▶ Ausstattung zerlegen: siehe jeweiliges Kapitel.
▶ Ausstattung reinigen.

10.3.4 Nach dem Reinigen

▶ Gerät und Ausstattungsteile trockenreiben.
▶ Gerät anschließen und einschalten.
Wenn die Temperatur ausreichend kalt ist:
▶ Lebensmittel einlegen.
▶ Reinigung regelmäßig wiederholen.

11 Kundenhilfe

11.1 Technische Daten

Temperaturbereich	
Kühlteil oben mit variabler Kühlteilregulierung	0 °C bis 14 °C

Temperaturbereich	
Kellerfach unten mit variabler Kühlteilregulierung	0 °C bis 14 °C

Ausstattung	Maximales Beladungsgewicht
Oberstes Schubfach	20 kg
Unterstes Schubfach	14,5 kg

Beleuchtung	
Energieeffizienzklasse[1]	Lichtquelle
Dieses Produkt enthält eine oder mehrere Lichtquellen der Energieeffizienzklasse G.	LED

[1] *Das Gerät kann Lichtquellen mit unterschiedlichen Energieeffizienzklassen enthalten. Die niedrigste Energieeffizienzklasse ist angegeben.*

Für Geräte mit WLAN-Verbindung:

Frequenzangabe	
Frequenzband	2,4 GHz
Maximal abgestrahlte Leistung	< 100 mW
Verwendungszweck der Funkeinrichtung	Einbindung in das örtliche WLAN-Netzwerk zur Datenkommunikation

11.2 Betriebsgeräusche

Das Gerät verursacht während des Betriebs unterschiedliche Laufgeräusche.

- Bei **geringer Kühlleistung** arbeitet das Gerät energiesparend, aber länger. Die Lautstärke ist **geringer**.
- Bei **starker Kühlleistung** werden Lebensmittel schneller gekühlt. Die Lautstärke ist **höher**.

  Beispiele:
  - aktivierte Funktionen (siehe 8.2 Gerätefunktionen)
  - frisch eingelegte Lebensmittel
  - hohe Umgebungstemperatur
  - lang geöffnete Tür

Geräusch	Mögliche Ursache	Geräusch-Art
Blubbern und Plätschern	Kältemittel fließt im Kältekreislauf.	normales Arbeitsgeräusch
Fauchen und Zischen	Kältemittel spritzt in Kältekreislauf ein.	normales Arbeitsgeräusch
Brummen	Das Gerät kühlt. Die Lautstärke hängt von der Kühlleistung ab.	normales Arbeitsgeräusch
Klicken	Komponenten werden ein- und ausgeschaltet.	normales Schaltgeräusch
Rattern oder Summen	Ventile oder Klappen sind aktiv.	normales Schaltgeräusch

Geräusch	Mögliche Ursache	Geräusch-Art	Beheben
Vibration	ungeeigneter Einbau	Fehler-Geräusch	Einbau überprüfen. Gerät ausrichten.
Klappern	Ausstattung, Gegenstände im Geräteinnenraum	Fehler-Geräusch	Ausstattungsteile fixieren. Abstand zwischen den Gegenständen lassen.

11.3 Technische Störung

Ihr Gerät ist so konstruiert und hergestellt, dass Funktionssicherheit und lange Lebensdauer gegeben sind. Sollte dennoch während des Betriebes eine Störung auftreten, so prüfen Sie bitte, ob die Störung auf einen Bedienungsfehler zurückzuführen ist. In diesem Fall müssen Ihnen auch während der Garantiezeit die anfallenden Kosten berechnet werden.

Folgende Störungen können Sie selbst beheben.

11.3.1 Gerätefunktion

Fehler	Ursache	Beseitigung
Das Gerät arbeitet nicht.	→ Das Gerät ist nicht eingeschaltet.	▶ Gerät einschalten.
	→ Der Netzstecker steckt nicht richtig in der Steckdose.	▶ Netzstecker kontrollieren.
	→ Die Sicherung der Steckdose ist nicht in Ordnung.	▶ Sicherung kontrollieren.
	→ Stromausfall	▶ Gerät geschlossen halten.
	→ Die Kaltgerätebuchse steckt nicht richtig im Gerät.	▶ Kaltgerätebuchse kontrollieren.
Temperatur ist nicht ausreichend kalt.	→ Die Gerätetür ist nicht richtig geschlossen.	▶ Gerätetür schließen.
	→ Die Be- und Entlüftung ist nicht ausreichend.	▶ Lüftungsgitter freimachen und reinigen.

Fehler	Ursache	Beseitigung
	→ Die Umgebungstemperatur ist zu hoch.	▶ Problemlösung: (siehe 1.8 Klimaklassen)
	→ Das Gerät wurde zu häufig oder zu lange geöffnet.	▶ Abwarten, ob sich die erforderliche Temperatur von allein wieder einstellt. Falls nicht, an den Kundenservice wenden. (siehe 11.4 Kundenservice)
	→ Das Gerät steht zu nahe an einer Wärmequelle (Herd, Heizung etc).	▶ Standort des Geräts oder der Wärmequelle verändern.
	→ Das Gerät wurde nicht richtig in die Nische eingebaut.	▶ Überprüfen, ob das Gerät korrekt eingebaut wurde und die Tür richtig schließt.

11.3.2 Ausstattung

Fehler	Ursache	Beseitigung
Die Innenbeleuchtung leuchtet nicht.	→ Das Gerät ist nicht eingeschaltet.	▶ Gerät einschalten.
	→ Die Tür war länger als 15 Minuten offen.	▶ Innenbeleuchtung schaltet sich bei geöffneter Tür nach ungefähr 15 Minuten automatisch aus.
	→ Die LED-Beleuchtung ist defekt oder die Abdeckung ist beschädigt.	▶ An den Kundenservice wenden. (siehe 11.4 Kundenservice)

11.4 Kundenservice

Prüfen Sie zunächst, ob Sie den Fehler selbst beheben können (siehe 11 Kundenhilfe) . Falls dies nicht der Fall ist, wenden Sie sich an den Kundenservice.

Sie finden die Adresse in der beiliegenden Broschüre „Liebherr-Service“ oder unter home.liebherr.com/service.

WARNUNG
Unfachmännische Reparatur!
Verletzungen.
- ▶ Reparaturen und Eingriffe am Gerät und der Netzanschlussleitung, die nicht ausdrücklich genannt sind (siehe 10 Wartung) , nur vom Kundendienst ausführen lassen.
- ▶ Beschädigte Netzanschlussleitung nur durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzen.
- ▶ Bei Geräten mit Kaltgerätestecker darf der Wechsel vom Kunden vorgenommen werden.

11.4.1 Kundenservice kontaktieren

Sicherstellen, dass folgende Geräteinformationen bereitliegen:

- ❑ Gerätebezeichnung (Modell und Index)
- ❑ Service-Nr. (Service)
- ❑ Serial-Nr. (S-Nr.)

- ▶ Geräteinformationen notieren.
- ▶ Kundenservice benachrichtigen: Fehler und Geräteinformationen mitteilen.
- ▷ Dies ermöglicht einen schnellen und zielgerichteten Service.
- ▶ Weitere Anweisungen des Kundenservices befolgen.

11.5 Typenschild

Das Typenschild ist unten an der Geräteinnenseite.

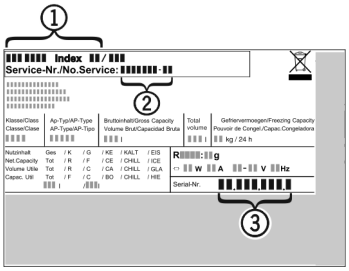


Fig. 107

(1) Gerätebezeichnung **(3)** Serial-Nr.
(2) Service-Nr.

- ▶ Informationen vom Typenschild ablesen.

12 Außer Betrieb setzen

- ▶ Gerät leeren.
- ▶ Gerät ausschalten. (siehe Gerät aus- und einschalten)
- ▶ Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- ▶ Bei Bedarf Kaltgerätebuchse entfernen: Kaltgerätebuchse aus dem Gerätestecker herausziehen und gleichzeitig nach links und rechts bewegen.
- ▶ Gerät reinigen. (siehe 10.3 Gerät reinigen)
- ▶ Tür offen lassen, damit keine schlechten Gerüche entstehen.

13 Entsorgung

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- ❑ Bedeutung der Symbole am Gerät sind bekannt.
- ❑ Hinweise zur Entsorgung sind bekannt. (siehe 1.6 Entsorgungshinweise)

13.1 Gerät für die Entsorgung vorbereiten

- ▶ Gerät außer Betrieb setzen. (siehe 12 Außer Betrieb setzen)

13.2 Gerät umweltfreundlich entsorgen

WARNUNG
Brandgefahr durch austretendes Kältemittel und Öl!
Das enthaltene Kältemittel ist umweltfreundlich, aber brennbar. Das enthaltene Öl ist ebenfalls brennbar. Entweichendes Kältemittel und Öl können sich bei entsprechend hoher Konzentration und in Kontakt mit einer externen Wärmequelle entzünden.
▶ Rohrleitungen des Kältemittelkreislaufs und Kompressors nicht beschädigen.

▶ Hinweise zum Gerätetransport beachten. (siehe 3.5 Gerät transportieren)
▶ Gerät beschädigungsfrei abtransportieren.
▶ Gerät nach Vorgaben entsorgen.



home.liebherr.com/fridge-manuals

DE Unterbau-Kühlschrank
ORIGINALBETRIEBSANLEITUNG

Ausgabedatum: 20260812

Artikelnr.-Index: 7083981-00

Liebherr-Hausgeräte GmbH
Memminger Straße 77-79
88416 Ochsenhausen
Deutschland